26. Mai // Ausgabe 10/2016
Reisen in Berlin und Brandenburg

S Bahn Berlin
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
DB Regio Nordost

punkt 3

Foto: Kathrin Fiehn

Hollywoodreif: Einladung zum Tag der offenen Tore

„Hollywood zu Gast in Erkner“ heißt das Motto am ersten Juniwochenende 2016 beim Tag der offenen Tore. Jedermann ist zum bunten Programm für Groß und Klein herzlich eingeladen.

Seite 5

Foto: Timo Roth/TV Mecklenburg-Vorpommern

Auf Wasserwegen den Müritz-Nationalpark erkunden

Im Kanu durch die üppige grüne Havellandschaft rund um Kratzeburg – im Streifzug des Monats gibt es einen Tagesausflug zu gewinnen, der glücklich macht.

Seiten 8/9

www.punkt3.de // m.punkt3.de

Foto: DB AG/Christian Bedeschinski

Leistungsstark im Alltag und bei Großveranstaltungen

Happy Birthday Hauptbahnhof!

10 Jahre ist es her, dass der Berliner Hauptbahnhof eröffnet wurde. Mit täglich 300 000 Reisenden und Besuchern hat er sich fest im Zentrum der Hauptstadt etabliert. An insgesamt 14 Bahnsteigen auf zwei Ebenen halten jeden Tag 1 300 Züge des Fern-, Regional- und S-Bahnverkehrs. Beim schnellen Umsteigen helfen 54 Rolltreppen und 38 Aufzüge – kurze Wege und die lichtdurchflutete Architektur sind die Markenzeichen des leistungsstarken Jubilars. Beim Geburtstagsfest am 27. und 28. Mai, zu dem alle eingeladen sind, können sich die Besucher von seinen Vorzügen erneut überzeugen.

Seiten 11-13

Bahn-Lektüre

Im gleichen Takt sollen sie ticken

S-Bahn-Fahrerin Ulla Müller in das Buch geschaut

Foto: Stjepan Sedlar

Ein hoher Bücherstapel hat sich bei Ulla Müller aufgetürmt. Denn wenn sie – beispielsweise im Internet – von gutem Lesestoff erfährt, dann kommt ein neues Werk aufs Türmchen. „Aber oft finde ich doch keine Zeit zum Lesen“, sagt sie. Deshalb weiß sie nicht mehr, was genau sie zu dem türkischen Schriftsteller Ahmet Hamdi Tanpinar hinzog. Doch soviel steht fest: Bei ihrer S-Bahn-Fahrt hat die Gelegenheitsfahrerin mal Zeit für die Lektüre. Nach den ersten Seiten sagt sie: „Die Geschichte ist witzig. Zwei Männer gründen ein Uhrenstellinstitut und sollen dafür sorgen, dass alle Uhren im Land gleich gehen.“ Sie vermutet bereits, das dahinter eine Gesellschaftskritik stecken könnte. „Ich bin gespannt“, so Müller, die vor allem für Fahrten in die Innenstadt mit der S-Bahn unterwegs ist. | Claudia Braun

Ahmet Hamdi Tanpinar:
„Das Uhrenstellinstitut“
Carl Hanser Verlag, 432 Seiten
ISBN-13: 978-3446230620

DB leistet Beitrag zur Integration von Geflüchteten

Foto: Kathrin Fiehn

„Richtig cool“ fand einer der sechs Flüchtlinge, die seit März ein Praktikum bei der S-Bahn Berlin absolvieren, den Besuch. Am 20. Mai war der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, zu Gast im S-Bahn-Werk Friedrichsfelde. Bahnchef Rüdiger Grube und S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner nutzten die Gelegenheit, das Integrationsprojekt „Chance Plus für Flüchtlinge“ der Deutschen Bahn vorzustellen. Zwölf Geflüchtete, davon sechs bei der S-Bahn Berlin und sechs bei DB Services, erhalten seit 1. März 2016 das nötige Rüstzeug, um im Anschluss fit für eine Berufsausbildung zu sein. Dafür absolvieren sie sowohl einen Sprachkurs als auch eine betriebliche Praxisphase.

Müller und Grube erkundigten sich in Werkstattatmosphäre über den bisherigen Werdegang und die Perspektiven der Praktikanten, die überwiegend aus Syrien, Ägypten und Eritrea kommen. „Ich bin ehrlich total beeindruckt, wie gut ihr die deutsche Sprache schon beherrscht, und habe höchsten Respekt davor, wie mutig es gewesen sein muss, das Heimatland zu verlassen, um ein neues Leben anzufangen“, sagte Grube, versprach weitere Hilfe bei der Wohnungssuche und lud die zwölf Praktikanten kurzerhand zum Mittagessen in den Bahntower ein. | Kathrin Fiehn

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung
☎ **030 297-43333**
Fax: 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket
☎ **030 297-43555**
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro
Erhöhtes Beförderungsentgelt
Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH, EBE
Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren
Abo-Service in allen Kundenzentren

Alexanderplatz
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 19.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →www.s-bahn-berlin.de

Stand: 24. Mai 2016

Sicherheit

Foto: Tony Haupt

Ausbau der Videotechnik auf Berliner Bahnhöfen

Die Kombination macht es: Bahnkunden sollen sich sicher fühlen, deshalb wird die Videotechnik auf Bahnhöfen des Berliner Regional- und S-Bahn-Verkehrs modernisiert und erweitert. Zum Sicherheitskonzept zählt weiterhin die Präsenz von Personal auf Bahnhöfen und in Zügen.

Seite 4

48 Stunden

Foto: Thomas Kliem/TV Mecklenburg-Vorpommern

Das Land der 1000 Seen autofrei erleben

Kulturelle Schönheiten und Wunder der Natur, regionales Flair und maritime Erlebnisse: Die Mecklenburgische Seenplatte hält im Juni viele Angebote für Ausflügler bereit. Das Beste: Die Anreise zu allen Veranstaltungen ist stau- und stressfrei per Bahn und Bus möglich.

Seite 25

Fahrplanänderungen

Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 27. bis 30.5. sowie vom 11. bis 13.6. zwischen Karlshorst und Nöldnerplatz (S 3) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen; desgleichen vom 27. bis 30.5. zwischen Treptower Park/Baumschulenweg und Hermannstraße (S 41, S 42, S 45, S 46, S 47) sowie vom 27. bis 30.5. und vom 3. bis 6.6. zwischen Zoologischer Garten und Olympiastadion (S 5)/ Grunewald (S 7).
Busse statt S-Bahnen fahren auch vom 6. bis 27.6. zwischen Griebnitzsee und Potsdam Hbf (S 7) sowie in einzelnen Nächten auf verschiedenen Linien.

Seiten 16 bis 18

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter **www.s-bahn-berlin.de** berücksichtigt;
Infos über Twitter: **@SBahnBerlin**
www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR

Foto: Nina Dennert

Begegnung mit Kolossen der Stahlindustrie

Im Industriemuseum in Brandenburg an der Havel staunen Besucher über die gigantischen Anlagen des Siemens-Martin-Stahlwerks. Der Tagesausflug ist als Paket mit Stadtführung und Schifffahrt buchbar – wie aktuell sechs weitere RegioTOURen.

Seiten 26/27

Ihr S-Bahn+

Foto: Fotolia

25 Prozent Rabatt für Trendsport

Stehend über den See gleiten, gemächlich zieht die Landschaft vorbei: Stand-Up-Paddling ist leichter als man denkt. Am Griebnitzsee können S-Bahn-Abonnenten den Trendsport testen und erhalten satte Rabatte auf Boardmiete und Kurse.

Seiten 22/23

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 9. Juni 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio
Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte
☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung
☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin
☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH
Abo-Center Berlin
☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline
☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale
Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Lichtenberg***
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** bis 31. Mai 2016 geschlossen

„Mensch und Technik arbeiten Hand in Hand“

800 Videokameras sollen noch in diesem Jahr 100 Bahnhöfe überwachen

Die Kombination von Sicherheitspersonal und mehr Kameraüberwachung soll das Bahnfahren in Berlin sicherer machen. Dafür investiert die Deutsche Bahn (DB) bis 2017 fünf Millionen Euro in die Videotechnik auf den Bahnhöfen der Hauptstadt und des Umlands. Noch in diesem Jahr geht in einem ersten Schritt die Aufzeichnungsfunktion von rund 800 Videokameras an 100 Bahnhöfen in Berlin in Betrieb. Mehr als die Hälfte der Berliner Bahnhöfe ist dann mit moderner Videotechnik ausgestattet.

Bereits angelaufen ist die Modernisierung und Erweiterung vorhandener Videotechnik auf Bahnhöfen des Regional- und S-Bahn-Verkehrs. Stark frequentierte Bahnhöfe, an denen teils mehrere hunderttausend Menschen pro Tag umsteigen, bekommen ebenso neue Videotechnik wie kleinere Stationen, an denen Kameras das Sicherheitsgefühl der Bahnkunden stärken. „Im Auftrag der Bundespolizei werden wir mit unseren Zugabfertigungskameras künftig aufzeichnen. Dies soll schnellstmöglich realisiert werden“, erklärt Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin. Die Technik steht derzeit auf 65 Bahnhöfen zur Verfügung. Bis Jahresende kommen weitere 15 hinzu. Zugriff auf die jeweils für 48 Stunden gespeicherten Aufzeichnungen hat allein die Bundespolizei.

Foto: Tony Haupt

„Bahnkunden sollen sich sicher fühlen. Deshalb bauen wir die Videotechnik an Bahnhöfen kontinuierlich aus. Bei Straftaten können wir der Bundespolizei zuverlässig hochwertige Videoaufnahmen zur Verfügung stellen, um die Festnahme von Tätern zu unterstützen“, sagt DB-Sicherheitschef Hans-Hilmar Rischke. Zwar könne die Technik eine Straftat nicht verhindern, doch würde sie zu deren Aufklärung entscheidend beitragen.

Foto: Tony Haupt

Setzen sich für mehr Videoüberwachung auf Bahnhöfen ein: Ralph W. Krüger, Vizepräsident der Bundespolizeidirektion Berlin, S-Bahn-Chef Peter Buchner und DB-Sicherheitschef Hans-Hilmar Rischke.

Umso wichtiger sei es, dass „Mensch und Technik Hand in Hand“ zusammenarbeiten, erklärte Ralph W. Krüger, Vizepräsident der Bundespolizeidirektion Berlin. Deshalb setzt die DB in Berlin auch weiter auf die Präsenz von Personal. Neben rund 500 Sicherheitskräften in der Region Berlin leistet täglich eine Vielzahl von Service- und Betriebsmitarbeitern im S-Bahn-Netz ihren Beitrag zur objektiven und subjektiven Sicherheit in Zügen und Bahnhöfen. Darüber hinaus erhalten Bundespolizisten moderne Body-Cams, die zunächst auf dem Ostbahnhof und dem Hauptbahnhof bis Jahresende getestet werden.

Bundesweit investieren DB und Bundespolizei bis 2023 mehr als 85 Millionen Euro in den Ausbau der Videotechnik auf Bahnhöfen. Bereits heute sind in ganz Deutschland etwa 700 Bahnhöfe mit rund 5 000 Kameras ausgerüstet. Weitere 27 000 Kameras sind in Zügen des Regional- und S-Bahn-Verkehrs installiert. Damit verfügt bundesweit die Hälfte aller Nahverkehrszüge über Videotechnik, in Berlin/Brandenburg sind es drei Viertel aller Regionalzüge.

| Claudia Braun

Stationen, auf denen vorhandene Videotechnik mit Aufzeichnung modernisiert und erweitert wird: Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof, Potsdamer Platz, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten
S-Bahn-Stationen in Berlin und Brandenburg, auf denen die Bilder der Zugabfertigungs-Kameras aufgezeichnet werden: Adlershof, Alexanderplatz, Bellevue, Betriebsbahnhof Rummelsburg, Beusselstraße, Birkenwerder, Brandenburger Tor, Buch, Buckower Chaussee, Bundesplatz, Charlottenburg, Erkner, Friedenau, Frankfurter Allee, Friedrichstraße, Gehrenseestraße, Gesundbrunnen, Greifswalder Straße, Grünbergallee, Hackescher Markt, Halensee, Hauptbahnhof, Heerstraße, Hegermühle, Heidelberger Platz, Hermannstraße, Hermsdorf, Hohenzollerndamm, Humboldthain, Innsbrucker Platz, Jannowitzbrücke, Jungfernheide, Köpenick, Landsberger Allee, Lichtenberg, Lichterfelde Ost, Mahlsdorf, Marienfelde, Messe Nord/ICC, Messe Süd, Neukölln, Nöldnerplatz, Nordbahnhof, Oranienburger Straße, Osdorfer Straße, Ostbahnhof, Ostkreuz, Pankow, Pankow-Heinersdorf, Pichelsberg, Potsdam Hbf, Potsdamer Platz, Prenzlauer Allee, Priesterweg, Rahnsdorf, Rathaus Steglitz, Rummelsburg, Savignyplatz, Schichauweg, Schöneberg, Schönhauser Allee, Sonnenallee, Spandau, Storkower Straße, Strausberg Stadt, Südkreuz, Tempelhof, Tiergarten, Treptower Park, Warschauer Straße, Waßmannsdorf, Wedding, Westend, Westhafen, Westkreuz, Wilhelmshagen, Yorckstraße, Yorckstraße (Großgörschenstraße), Zoologischer Garten
Stationen in Berlin und Brandenburg, auf denen in diesem und nächstem Jahr neue Kameras installiert werden, die im Bahnsteig- und Zugangsbereich Bilder aufzeichnen: Baumschulenweg, Bornholmer Straße, Friedrichsfelde Ost, Friedrichshagen, Hennigsdorf, Karow, Königs Wusterhausen, Springpfuhl, Oranienburg, Wannsee, Wittenau, Zehlendorf

Wochenendtrip in die Kulturhauptstadt

Im Kulturzug nach Breslau (Wrocław) beginnt das Programm schon auf der Fahrt

Als europäische Kulturhauptstadt des Jahres lädt Breslau Besucher ein, die Stadt näher kennenzulernen. Bei einem Spaziergang über Dominsel und Altstadt offenbart sich die wechselvolle Geschichte der niederschlesischen Metropole, die von unterschiedlichen Einflüssen geprägt wurde. In diesem Jahr können Gäste der Stadt an allen Ecken Kultur erleben: Das Kulturhauptstadtprogramm bringt Film, Literatur, Musik, Theater und visuelle Künste in die Museen und Veranstaltungshäuser, aber auch auf die Straßen und Plätze Breslaus.

Ab Berlin lässt sich die aufregende Stadt noch bis Ende September am Wochenende günstig mit dem Kulturzug entdecken. Bereits auf der Fahrt wird einiges geboten. Konzerte, Lesungen und Gespräche stimmen auf das Ziel ein und beleuchten die Beziehungen zwischen Berlin und Breslau.

INFO

→bahn.de/brandenburg
→www.breslau.berlin

Kulturzugtickets für nur 19,00 € pro Fahrt gibt es online unter →www.dbregio-shop.de, an DB-Automaten, in den Verkaufsstellen der DB und der Koleje Dolnośląskie (Niederschlesische Eisenbahn) sowie am Reisetag bei den Zugbegleitern im Zug.
Fahrplan: Der Zug startet jeden Samstag und Sonntag um 8.31 Uhr in Berlin-Lichtenberg und 8.36 Uhr in Berlin Ostkreuz und erreicht um 13.03 Uhr den Breslauer Hauptbahnhof. Zurück geht es samstags um 19.21 Uhr mit Ankunft um 23.48 Uhr in Berlin Ostkreuz und 23.54 Uhr in Berlin-Lichtenberg und sonntags um 16.29 Uhr mit Ankunft 21.26/21.35 Uhr.
BITTE BEACHTEN: Aufgrund von Oberleitungsarbeiten zwischen Lübbenau und Cottbus wird der Zug RE 5825 am 4. und 5.6.2016 umgeleitet und fährt in Berlin-Lichtenberg 8.03 Uhr und Berlin Ostkreuz 8.08 Uhr ab. Bauarbeiten am 27.8./28.8. – der RE 5825 verkehrt bereits 8.03 Uhr ab Berlin-Lichtenberg und wird über Görlitz umgeleitet, die Halte in Forst, Zagan und Zary entfallen. Die Gegenzüge verkehren ebenfalls über Görlitz, d.h. ohne Halt in Zagan, Zary und Forst.

Foto: DB/Kranert

Das Kulturprogramm im Kulturzug

28.5. | Richtung Breslau:
Mysterie Train: Lesung und Gespräch mit Nadia Szagdaj

29.5. | Richtung Breslau:
Dt.-pol. Festivals: Unithea und Polenmarkt, Musik aus Lebuskie

29.5. | Richtung Berlin:
Dt.-pol. Festivals: Unithea und Polenmarkt mit DJ Dominik Szczepanik, Musik aus Lebuskie

4.6. | Richtung Berlin:
The Voice of Poland: Hubert Szczesny

5.6. | Richtung Breslau:
The Voice of Poland: Hubert Szczesny

5.6. | Richtung Berlin:
Geschichten im Gepäck: Lesung und Gespräch mit Marko Martin, dem Stadtschreiber aus Breslau

11.6. | Richtung Breslau und Richtung Berlin:
Das schlesische Ahnenamt von Club Real, Sprachanimation mit Natalie Wasserman

12.6. | Richtung Breslau und Richtung Berlin:
Das schlesische Ahnenamt von Club Real

Hollywood zu Gast in Erkner

Tag der offenen Tore in der Triebwagenhalle

Am ersten Juniwochenende 2016 öffnen sich die Tore des Werks in Erkner wieder für Familien und Freunde der Berliner S-Bahn. Unter dem Motto „Hollywood zu Gast in Erkner“ präsentieren sich die nostalgischen Schienenstars aus über 90 Jahren S-Bahn-Geschichte wie auf einem Filmset.

Die Agentur „Filmgesichter“ bietet ein großes Casting, auf der Suche nach neuen Komparsen für aktuelle Kino- und Fernsehfilme, die in Berlin und Brandenburg gedreht werden.

Weiterhin werden unter anderem ein S-Bahn-Kino, ein Bahnmarkt und das Kinderland für die jüngsten Besucher geboten. Moderator und bekannte Bahnstimme Ingo Ruff wird die Gäste begrüßen und durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm leiten.

Das Berliner S-Bahn-Museum ist auch vertreten und zeigt eine Ausstellung mit dem Titel 80 Jahre Nordsüd-S-Bahn – der Tunnel im Film. In der Erlebniswerkstatt dürfen Besucher einen Blick unter den Bankierszug von 1935 werfen.

Züge im kleineren Format gibt es auf der Modelleisenbahnanlage des VBBS Weinbergsweg zu bestaunen.

Zeitgleich zum Tag der offenen Tore findet wenige Gehminuten vom S-Bahn-Werk das Heimatfest der Stadt Erkner statt, der Besuch lohnt sich in jedem Fall.

INFO

→www.s-bahn-berlin.de
4. und 5. Juni 2016, 11-18 Uhr
Eintritt: 2,00 €, Kinder 1,00 €
Triebwagenhalle am S-Bahnhof Erkner
Bahnhofstraße 10
Bf Erkner S3

Ab 12. Juni erhältlich: Das Stadt-Land-Meer-Ticket

Fans des schönen Mecklenburg-Vorpommerns aufgepasst, ab Mitte Juni gibt es ein neues rabattiertes Aktionsangebot! Mit den Zügen der Linien RE 3, RE 5 und RE 2 von Berlin bequem in den Norden fahren, dafür gibt es ab 12. Juni bei DB Regio Nordost das Stadt-Land-Meer-Ticket. Es kostet nur 27 Euro für die einfache Fahrt und 43 Euro für die Hin- und Rückfahrt. Das Ticket gilt zwei Tage pro Richtung, Zwischenstopps, zum Beispiel in Waren, Güstrow oder Neustrelitz, sind also erlaubt. Weil Kinder und Enkel bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitfahren, ist das Angebot perfekt für einen Familienurlaub. Erhältlich ist das Ticket online, über die Reiseauskunft, an DB-Fahrausweisautomaten und in DB Reisezentren sowie beim Kundenbetreuer im Zug für 2 Euro Aufschlag.

INFO

→bahn.de/brandenburg

Internationaler Tag der Mediation am 18. Juni 2016

Am 18. Juni 2016 begehen Deutschland, Österreich und die Schweiz zum 3. Mal den Internationalen Tag der Mediation. Ziel dieses Tages ist es, einer breiten Öffentlichkeit die Chancen und Vorzüge eines außergerichtlichen, auf Gesprächen beruhenden Verfahrens zur Lösung von Konflikten bekannter und erlebbar zu machen. Unter dem Motto „Zukunft ... gestalten“ bietet die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg im Bundesverband Mediation e.V. mit über 40 Veranstaltungen die Möglichkeit, einen anderen Umgang mit Konflikten zu erfahren oder spielerisch daran teilzuhaben.

INFO

→rg-berlin-brandenburg.bmev.de/internationaler-tag-der-mediation-2016

S-Bahn lädt zur Zugtaufe am 28. Mai in Oranienburg ein

Die nächste Zugtaufe steht an: Am 28. Mai erhält ein S-Bahnzug den Namen Oranienburg. Hans-Joachim Laesicke, Bürgermeister von Oranienburg, und Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, werden ab 9.45 Uhr den Zug taufen. Bei der Zeremonie wird die Kurfürstin Louise Henriette von Oranien als Ehrengast anwesend sein.

INFO

→oranienburg.de

Modernisierung am S-Bahnhof Frankfurter Allee

Die Bauarbeiten zur Modernisierung der Ladenzeile am Verbindungsweg zwischen S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee haben nach Verzögerung aus Denkmalschutzgründen begonnen. Aufgrund der Umbauarbeiten ist der direkte Weg zwischen S- und U-Bahn nur sehr eingeschränkt begehbar, der Durchgang ist zwei Meter breit. Alternativ wird empfohlen, den Weg um das Ring-Center 1, über die Rigaer Straße und die Pettenkoferstraße zu nutzen.

Zugtaufe in Blankenfelde-Mahlow

Taufgeschenk erinnerte an die Jungfernfahrt

Zu den Klängen des Brandenburglieds – vorgetragen vom Chor „Deutsche Eiche“ – enthüllten Bürgermeister Ortwin Baier und S-Bahn-Geschäftsführer Christoph Wachendorf bei der Zugtaufe am 12. Mai den Schriftzug „Blankenfelde-Mahlow“. Die S-Bahn Berlin GmbH und die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow feierten damit die seit 1939 bestehende enge Verbundenheit, so lange halten in Mahlow S-Bahn-Züge. Blankenfelde hat eine ganz besondere Verbindung zur S-Bahn, denn der Bahnhof dort entstand größtenteils durch die sogenannten „Subbotniks“ in Eigenleistung der Blankenfelder Bevölkerung und wurde am 8. Oktober 1950 eröffnet. Bis 1961 hatte die Gemeinde Anschluss an das elektrische S-Bahn-Netz. Nach dem Mauerbau endete die kurze Ära. Erst die Deutsche Einheit brachte der Gemeinde im August 1992 den Wiederanschluss.

Christoph Wachendorf schenkte Ortwin Baier zur Taufe ein Modell des S-Bahn-Zuges. Ein besonderes Geschenk überreichte auch die gebürtige Mahlowerin Gudrun Claus dem Bürgermeister. Sie war bereits am 1. August 1992 auf der Jungfernfahrt der S-Bahn von Lichtenrade nach Blankenfelde dabei. Die Fahrkarte und einige Unterlagen von dieser ersten Fahrt übergab sie Ortwin Baier, der sichtlich überrascht und erfreut war. Der rot-gelbe Zug erhielt die obligatorische Sektdusche und Punkt 14.45 Uhr konnte Lokführer Klaus-Dieter Rühmann den Bahnhof Blankenfelde mit dem frisch getauften Zug wieder in Richtung Bernau verlassen. | Harald Melzer

Foto: Harald Melzer

Bürgermeister Ortwin Baier (links) und S-Bahn-Geschäftsführer Christoph Wachendorf tauften den S-Bahn-Zug mit Sekt.

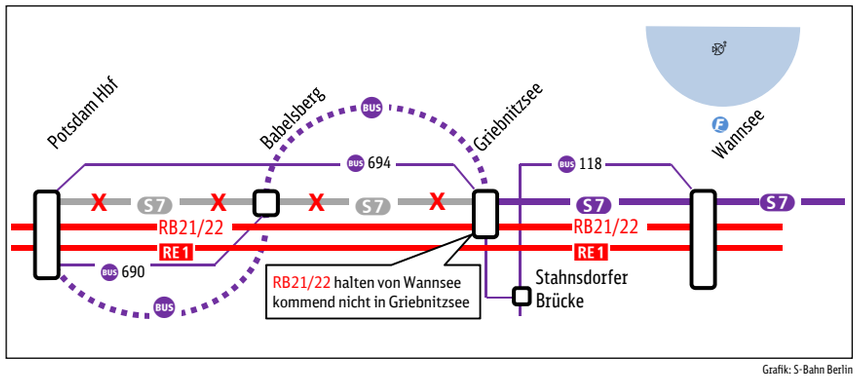
S 7: Ab 6. Juni wieder Ersatzverkehr

Schlussphase der Bauarbeiten Wannsee/Griebnitzsee – Potsdam Hbf

Noch einmal muss für die Weichen- und Gleisarbeiten im Südwesten der Verkehr der Linie S 7 unterbrochen werden, dann ist es geschafft. Ab 6. Juni (Mo) 4 Uhr bis 27. Juni (Mo) 1.30 Uhr wird ein Ersatzverkehr mit Bussen zwischen den Stationen Griebnitzsee – Babelsberg – Potsdam Hbf gefahren. Zwischen Griebnitzsee und Ahrensfelde fährt die S 7 im 10-Minuten-Takt.

Als Umfahrungsmöglichkeiten bieten sich die Regional-Express-Linie RE 1 zwischen Wannsee und Potsdam Hbf (ohne Zwischenhalt) sowie Montag bis Freitag die Regionalbahn-Linien RB 21/22 zwischen Wannsee – Potsdam Hbf an.

Siehe Fahrplanänderungen im S-Bahn-Linien-Netz ⇢Seite 16



Grafik: S-Bahn Berlin

Noch bis 31. Mai ein VBB-Abo 65plus gewinnen

Im ganzen Land günstig mobil sein und mit dem Bonusheft Rabatte erhalten

Wer 65 Jahre oder älter ist, gerne die öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und Brandenburg nutzt und dennoch noch kein VBB-Abo 65plus besitzt, sollte ganz schnell auf →**bahn.de/brandenburg** vorbeischauen und am Gewinnspiel teilnehmen. Noch bis 31. Mai verlost DB Regio Nordost dort drei von den beliebten Abonnements im Wert von jeweils 593 Euro. So unschlagbar günstig ist Mobilität für ein ganzes Jahr bei einem VBB Abo 65plus mit jährlicher Abbuchung. Wer sich für die monatliche Abbuchung entscheidet, bezahlt 51 Euro im Monat. Abonnenten können rund um die Uhr und beliebig kreuz und quer in ganz Berlin und Brandenburg fahren. Dabei steht ein riesiges Angebot zur Verfügung: alle Linien des Eisenbahn-Regionalverkehrs sowie der S-, U- und Straßenbahn, der O-Bus in Eberswalde, die öffentlichen Fähren und über 1 000 Buslinien in der ganzen Region – von Prenzlau bis Cottbus, von Frankfurt an der Oder bis Brandenburg an der Havel.

Und sollte zwischen Fahrten zu täglichen Erledigungen und Besuchen bei Familie oder Freunden doch einmal Langeweile aufkommen, gibt das Bonusheft Anregungen zu Ausflugstouren. An vielen attraktiven Zielen, die gut mit der Bahn erreichbar sind, gibt es für die Inhaber des VBB-Abo 65plus exklusive Vorteile! Im Bonusheft zum VBB-Abo 65plus, das der VBB in Kooperation mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg herausgibt, finden sich eine Vielzahl von rabattierten Angeboten. Das Heft ist kostenfrei bei den Verkehrsunternehmen erhältlich, beim VBB oder im Internet unter →**VBB.de**.

Für Ausflüge zu den Nachbarn lohnt sich oft die Kombination mit Ländertickets

Viele unternehmungslustige Angehörige der „Generation 65plus“ fahren auch gerne mal über die Landesgrenzen Brandenburgs hinaus, zum Beispiel mit dem RE 1 nach Magdeburg, mit dem RE 3 nach Lutherstadt Wittenberg oder mit dem RE 7 nach Dessau (siehe Beitrag unten). Dabei nutzen sie ihr günstiges VBB Abo 65plus in Kombination mit Anschlussfahrscheinen. Der Anschlussfahrschein muss vom letzten Bahnhof auf der Strecke, der in Brandenburg liegt, bis zum Ziel gelöst werden. In Gesellschaft macht reisen bekanntlich noch mehr Spaß, außerdem wird die Fahrt dabei oft noch günstiger. Je nach Ziel und Gruppengröße lohnt sich die Kombination von VBB-Abo 65plus mit dem Sachsen-Anhalt-Ticket oder Mecklenburg-Vorpommern-Ticket. In diesem Fall ist kein zusätzlicher Fahrschein zwischen dem letzten Bahnhof in Brandenburg und dem ersten im Nachbarland mehr nötig.

INFO

→bahn.de/brandenburg | →VBB.de

Moderne Typen, Fantasten und Erfinder

Mit dem RE 7 zur neuen Ausstellung der Stiftung Bauhaus Dessau

Ob Bruno Taut mit utopischer Architektur, Erhard Hübener mit weitsichtiger Landesplanung oder die Bauhaus-Künstler mit ihrer Experimentierfreude: Sie alle glaubten in der Zeit zwischen den Weltkriegen (1919 bis 1933) daran, dass ihre Visionen Katalysatoren für ein kollektives Neues sein könnten. Aufbruchstimmung lag in der Luft. Die am 4. Mai im Bauhaus Dessau eröffnete Ausstellung „Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder“ rückt Vorreiter der Moderne in Sachsen-Anhalt in den Fokus. Sie beschäftigt sich unter anderem mit der Erweiterung der bekannten Welt durch technischen Fortschritt in der Luftfahrt, mit der modernisierten Konsumkultur sowie der Suche nach einer sozial gerechten Wohnbaupolitik. Bis Oktober finden samstags um 11 Uhr, sonntags um 14 Uhr öffentliche Führungen statt (Preis: 5 Euro pro Person zzgl. Eintritt), die Ausstellung ist bis zum 7. Januar 2017 zu sehen.

Foto: ullstein bild

Aufbruch der Technik: Raketenforscher Rudolf Nebel mit Wernher von Braun, 1932

Die Anreise ist ab Berlin Hbf bequem mit dem stündlich fahrenden Regional-Express RE 7 möglich und mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT) besonders günstig. Damit fahren bis zu fünf Personen für 29 Euro an einem Tag hin und zurück. Das BBT gilt auf dieser Strecke auch über die Landesgrenze hinaus bis Dessau Hbf. Inhaber eines VBB-Abos 65plus lösen vorab im DB-Reisezentrum, online oder am DB-Fahrausweisautomaten einen VBB-Fahrschein ab Medewitz (Mark), dem letzten Bahnhof in Brandenburg, bis Dessau. | mg

INFO

→www.bauhaus-dessau.de
→bahn.de

Für unverfälschte Naturerlebnisse ist der kleine Ort Kratzeburg im mecklenburg-vorpommerschen Müritz-Nationalpark die richtige Adresse. Ganz in der Nähe entspringt die Havel und reiht auf ihrem Weg nach Berlin einen See an den anderen. Ideale Voraussetzungen für eine Kanutour – ob als Einsteiger, Familie oder erfahrener Paddler.

Foto: Ingo Hecht

Streifzug des Monats: Im Kanu über das blaue Band der Havel

Entdecken Sie die verwunschene Wasserwelt des Müritz-Nationalparks

Die verwunschene Seenlandschaft des Müritz-Nationalparks erreichen Sie ganz bequem zum Beispiel mit dem RE 5 um 8:45 ab Berlin Hauptbahnhof. Nutzen Sie das günstige Brandenburg-Berlin-Ticket zwischen Motag und Freitag, benötigen Sie vor 9 Uhr zusätzlich einen Fahrausweis für den Tarifbereich ABC. In knapp 90 Minuten sind Sie bereits in Kratzeburg, Ihrem Ausgangspunkt in die Welt von Fisch- und Seeadler, Rohrdommel und Eisvogel.

Ihre erste Anlaufstelle für Informationen zur Region ist die **Nationalpark-Information im „Flatterhus“** 1. Stimmen Sie sich ein auf Flora und Fauna im Gebiet der Havelquelle – der Fluss entspringt nur fünf Kilometer nördlich von Kratzeburg. Eine kleine Ausstellung informiert Sie über das Leben der Fledermäuse, die hier in großer Zahl heimisch sind.

Nun kann es losgehen mit der Entdeckungstour auf dem Wasserweg. Dabei haben Sie die Wahl: Sie können Ihre Kanutour an der Kanustation am Käbelicksee bei Kratzeburg beginnen oder im vier Kilometer entfernten Dörfchen Granzin gleich in die wildromantische Havel einsteigen. Beide Anbieter sind über eine kleine Wanderung erreichbar oder holen Sie nach Voranmeldung direkt vom Bahnhof ab – und beide bieten Ihnen bei Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahntickets einen Rabatt auf die Kanumiete.

An der ausgewählten Kanustation erhalten Sie die notwendige Ausrüstung samt Schwimmwesten sowie eine gründliche Einweisung mit Tipps zur Paddeltechnik und den leicht erkennbaren Wegmarkierungen mit gelben und grünen Tonnen. So sind auch Einsteiger bestens vorbereitet.

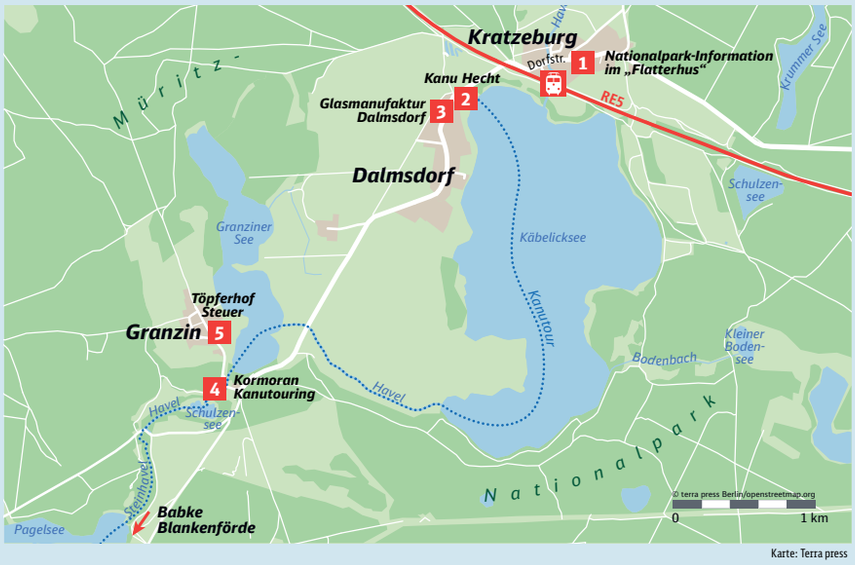
Von See zu See mit Kunstgenuss

Wenn Sie Ihre Fahrt bei der **Kanustation von Ingo Hecht** 2 beginnen, setzen Sie die Kanus direkt im Käbelicksee ein. Schauen Sie vor oder nach der Tour in der nahe gelegenen **Glasmanufaktur** 3 vorbei, wo Bettina Paesler Design- und Schmuckobjekte aus Glas verkauft und Kurse zur Glasgestaltung gibt.

Je nach Lust und Kondition können Sie nun zum Beispiel über den Granziner See, Pagelsee und Zotzensee bis zum Jäthensee paddeln und sich von dort wieder zum Bahnhof Kratzeburg zurückbringen lassen. Diese 15 Kilometer lange Tour ist als Tagesausflug auch für Ungeübte gut zu schaffen.

Starten Sie mit den Kanus von Andreas Landau von **Kormoran Kanutouring** 4 erst ab Granzin, verkürzt sich die Strecke um einige Kilometer. Sie können von hier aus auch gut etwa 7,5 Kilometer bis Babke und wieder zurück paddeln – die Strömung der Havel ist kaum spürbar, auch wenn Sie gegen die Fließrichtung fahren. In Granzin serviert der **Töpferhof Steuer** 5 hausgemachten Apfelkuchen oder „Töpfersuppe“ zu Kunstgenuss und Keramikhandwerk – der richtige Ort für die verdiente Erholungspause.

Foto: TV Mecklenburg-Vorpommern/Jürgen Reich



Karte: Terra press

Auf dem Weg Richtung Süden passieren Sie zwei Umtragestellen. Südlich von Granzin steht ein letzter unberührter Abschnitt der Havel unter Schutz. Mit Hilfe einer Lorenbahn schieben Sie die Boote rund 700 Meter weit über Land: Ein richtiges kleines Abenteuer, bei dem alle mit anpacken. In Babke müssen Sie, wenn Sie weiter zum Jäthensee paddeln möchten, eine weitere, kürzere Umtragestelle überwinden. Zum Glück sorgt der Imbiss der Havel-Nationalpark-Fischerei hier für eine Stärkung mit frisch geräuchertem oder gebackenem Fisch.

Erholung pur im Naturidyll

Das klingt Ihnen alles etwas zu sportlich? Dann gehen Sie es noch entspannter an: Bleiben Sie einfach auf dem Käbelicksee und dem nebenan liegenden Granziner See, genießen Sie ausgiebige Badepausen und verweilen Sie noch länger in der Glasmanufaktur oder der Töpferei.

Wo es Sie auch hinzieht: Sie werden die Ruhe und Abgeschiedenheit dieser Region lieben. Motorboote sind nicht erlaubt und nur wenige, kaum befahrene Straßen vorhanden. Lauschen Sie der regen „Unterhaltung“ der verschiedenen Vogelarten und halten Sie die Augen offen: Mal wartet am Ufer ein Graureiher auf sein „Fischmenü“, mal schwingt sich ein Seeadler in den Himmel, mal schwirren Libellen vorbei. Sehr reizvoll ist auch der Wechsel von offenen Seen und schmaler Havel zwischen dicht bewachsenen Ufern. So haben auch kleine Kanuten immer wieder etwas zu entdecken. Die Erinnerung an diesen schönen Ausflug wird Sie sicher noch lange begleiten. Auf der Rückfahrt im RE 5 – zum Beispiel um 17:49 Uhr ab Kratzeburg – tauschen Sie sich über Ihre Erlebnisse aus und freuen sich schon auf Ihre nächste Reise ins Land der Havelquelle. | Text: Martina Göttsching

Foto: Ingo Hecht

Anreise:
Hinfahrt: Alle 2 Stunden mit dem RE 5 ab Berlin Hbf bis Kratzeburg, z.B. 8:45 Uhr
Rückfahrt: z.B. 17:49 Uhr
Fahrzeit: 1 Stunde 29 Minuten

Hinweis: Im Juni finden auf der Strecke des RE 5 nachts ab 23:00 Uhr Bauarbeiten statt. Vom 17. bis 20. Juni fährt der RE 5 erst ab Oranienburg (z.B. 9:12 Uhr), bis dort hin gelangen Sie mit der S 1.

Nationalpark-Information „Flatterhus“
Geöffnet täglich 10-17 Uhr
Dorfstr. 31, 17237 Kratzeburg
039822 29665

Kanu Hecht
Dalmsdorf 6, 17237 Kratzeburg
039822 17983 oder 0172 3014818
www.kanu-hecht.de
Tipp: Jeden Di „Kanusafari“ im Großkanadier, jeden Mi Kanadier-Einsteigerkurs

Im Juni erhalten Sie bei Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahntickets 10% Rabatt auf die Kanumiete.

Kormoran Kanutouring
Standort: Havelbrücke Granzin
039822 29888 oder 0172 2740966
www.kormoran-kanutouring.de

Bei Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahntickets erhalten Sie 10% Rabatt auf die Kanumiete (bis 5 €).

Töpferhof Steuer
Geöffnet täglich 9-18 Uhr
Granzin Nr. 4, 17237 Kratzeburg
039822 20242 oder 0172 9589169
toepferhof-steuer.de
Tipp: Wer länger bleiben möchte, kann hier auch übernachten!

Glasmanufaktur Dalmsdorf
Dalmsdorf 1, 17237 Kratzeburg
039822 296057

Das Gewinnspiel

Welcher Fluss entspringt nahe Kratzeburg?

1. Preis: Kanumiete für 1 Tag und bis zu 5 Personen bei Kanu Hecht sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket

2. Preis: Kanumiete für 4 Stunden und bis zu 5 Personen bei Kormoran Kanutouring sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket

3. Preis: 1 x Kaffee & Kuchen für bis zu 5 Personen im Töpferhof Steuer, Granzin, sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket

Sie möchten mit Freunden oder der Familie auf Entdeckungstour gehen? Dann schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 9. Juni 2016 (Poststempel) an:
punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Ticket-Tipp
Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:
→**bahn.de/brandenburg**

Die Zeit für Radtouren ist da

Ausflüge mit dem IRE Berlin-Hamburg und dem (Leih-)Fahrrad

Per Fahrrad lassen sich Städte und Regionen ganz entspannt erkunden. Zum Beispiel, wenn man mit dem IRE Berlin-Hamburg fährt und am Zielort auf das Mietrad umsteigt. Das gibt es in Hamburg und Lüneburg als „StadtRAD“ direkt im Hauptbahnhof – praktischer geht es nicht.

In Salzwedel hält das Hotel Union in der Goethestraße 11 nur 10 Minuten vom Bahnhof den passenden Drahtesel bereit (Reservierung: ☎ 03901 422097), in Stendal der Fahrradverleih Neumann nahe dem Uenglinger Tor (Petrikirchstraße 1, Reservierung: ☎ 03931 713761). Der Fahrradvermieter im Uhlenköper-Camp in Uelzen bietet auch die Bereitstellung am Hundertwasser-Bahnhof an (Reservierung: ☎ 058173044). Der Preis pro Fahrrad und Tag liegt bei allen Anbietern zwischen 8 und maximal 15 Euro. Der Vorteil: Die Räder sind immer top gepflegt und gewartet und müssen nicht in den Zug hinein- und hinausgewuchtet werden.

Foto: www.mediaserver.hamburg.de/Roberto Kai Hegeler

Sightseeing-Genuss mit dem StadtRAD – hier in Hamburg an der Elbe

Fahrradmitnahme im IRE Berlin-Hamburg

Wer sein eigenes Fahrrad im IRE Berlin-Hamburg mitnehmen möchte, muss dafür in einem DB Reisezentrum einen Platz kostenfrei vorab reservieren sowie eine Fahrradtageskarte im Nahverkehr für 5 Euro erwerben. Einen Anspruch auf Fahrradmitnahme gibt es ausschließlich bei rechtzeitiger Reservierung! Ob mit dem eigenen oder dem Mietrad: An allen Stationen warten sommerliche Radlerfreuden. Ausflügler rollen ab Uelzen durch die Lüneburger Heide, ab Lüneburg entlang der Ilmenau, in Salzwedel zu Fachwerkhäuschen, in Stendal zur Backsteingotik oder in Hamburg entlang von Elbe und Alster.

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 Euro bzw. 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn-Berlin und BVG sowie über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) und online. Die Fahrpläne sind auf →**bahn.de/berlin-hamburg** zu finden. Hier lässt sich auch das „IRE Berlin-Hamburg Spezial“ von 14,90 Euro für die einfache Fahrt buchen, solange das Angebot reicht. Wichtig: Bitte vor der Fahrt auf →**bahn.de/berlin-hamburg** unter „Aktuell“ die Informationen zu den Bauarbeiten beachten. Vom 2. bis 7. Juni ändern sich Abfahrts- und Ankunftszeiten, bei fast allen Verbindungen entfallen die Halte Berlin Ostbahnhof und Berlin Zoologischer Garten. | mg

INFO

→stadtrad.hamburg.de
→www.stadtradlueneburg.de
→www.callabike.de

Abenteuer unter Buchenkronen im UNESCO-Welterbe

Auf Führungen lässt sich die streng geschützte Kernzone des Grumsin erkunden

Ein Erlebnis wie aus dem Märchenbuch wartet nahe Angermünde auf naturliebende Ausflügler: der Grumsin, seit 2011 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“. Mitten im Biosphärenreservats Schofheide-Chorin ist der mit rund 600 Hektar größte noch erhaltene Tiefland-Buchenwald der Welt zu finden. Öffentliche Wanderwege führen an seinem Rand entlang, doch die Kernzone ist streng geschützt und darf ausschließlich auf Führungen erkundet werden. Ein Glück – nicht nur für die Tiere des Waldes, sondern auch, weil die Besucher so viel mehr über Flora und Fauna und den Kreislauf der Natur erfahren.

Landschafts- und Naturführer wie Tobias Schramm vermitteln verblüffende Fakten so anschaulich, dass Kinder wie Erwachsene ins Staunen kommen. Eine Kostprobe von Fichtentrieben gefällig? Schon mal einen Mistkäfer schreien gehört?

Foto: M. Göttsching

Naturführer Tobias Schramm zeigt einen Ölkäfer, der einst ein beliebtes Gift an königlichen Höfen war.

Und wie kommen die paar Eichen zwischen die mächtigen Buchen? Diese sind übrigens teils doppelt so groß wie Bäume im deutschen Durchschnittswald und bis zu 300 Jahre alt. Weit muss man auch nicht fahren: Ab Berlin Hbf sind es mit dem Regional-Express RE 3 bis Angermünde und dem BiberBus circa eineinhalb Stunden bis zum Startpunkt der Wanderung.

INFO

Termine, Treffpunkte und Anmeldung unter:
☎ 03331 297660
→www.angermuende-tourismus.de
Reiseverbindung:
→bahn.de, →VBB.de
Tickettipp:
VBB-Abo65plus, Berlin-Brandenburg-Ticket
(Seite 27)

Mitfeiern bei der Jubiläumsparty für den Hauptbahnhof

Zwei Tage lang geht es in Berlins Mobilitätszentrale rund

Die mit bunten Streifen (Tapes) beklebte Fassade des Hauptbahnhofs deutet schon darauf hin, dass etwas passieren wird. Es ist eine Installation des Künstlerkollektivs Tape That, die auf die anstehende Party zum Geburtstag des Berliner Hauptbahnhofs aufmerksam macht. Der Hauptbahnhof wird zehn Jahre alt und das wird zwei Tage lang gefeiert. Zur großen Party am 27. und 28. Mai sind Berliner und Gäste herzlich eingeladen. Die verschiedenfarbigen Streifen stehen für die vielfältigen Programmpunkte.

Foto: Markus Braumann

Attraktives Angebot mit Erinnerungswert: Das Sonderticket

Die S-Bahn Berlin bietet zum Geburtstag des Hauptbahnhofs ein attraktives Sonderticket „10 Jahre Berlin Hbf“ an. Zum Preis von 15 Euro berechtigt die Sonderfahrkarte vom 27. Mai 2016, 0 Uhr bis 30. Mai 2016, 3 Uhr zu beliebig vielen Fahrten in allen Verkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin ABC. Die Sonderfahrkarte gibt es in allen Kundenzentren und an Fahrkartenausgaben der S-Bahn Berlin.

INFO

Das gesamte Programm unter
→gemeinsamfeiern.berlin

Foto: Markus Braumann

Das Festprogramm

Freitag, 27. Mai

- **11 bis 24 Uhr** | Gemeinsam mit der Berliner Institution „Neue Heimat“ verwandelt die Deutsche Bahn den Washingtonplatz in ein Eldorado für Fans von Streetfood aus aller Welt.
- **12 bis 20 Uhr** | Kinder kommen in der Zwergstadt auf ihre Kosten. In der bunten Spiellandschaft gibt es unter anderem eine Spielküchenlandschaft, eine Puppenklinik und einen kuschligen Babyspielbereich. Strohgebirge und Maxi-Sandkasten laden zum Klettern und Bauen ein, während das SOS-Kinderdörfer-SPIELMOBIL Raum zum Basteln und Lesen bietet.

Sonnabend, 28. Mai

- **10.30 Uhr** | Hauptbühne am Eingang Washingtonplatz: Festakt mit dem Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Michael Odenwald, dem Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Andreas Geisel, dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn Dr. Rüdiger Grube, dem Vorstandsvorsitzenden der DB Station&Service AG Dr. André Zeug und dem Architekten des Hauptbahnhof Prof. Dr. Meinhard von Gerkan.
- Anschließend findet an gleicher Stelle und auf weiteren Bühnen im Bahnhof ein breit gefächertes Programm aus Straßenkunst, Comedy, Poetry Slam, Live-Musik und Artistik statt.
- „Humans of Berlin“ – Fotos und Geschichten, die der Bahnhof und das Leben schreiben.
- Interaktive Vorträge rund um Themen der Deutschen Bahn im Bühnenbereich am Ausgang zum Europaplatz.
- **11 bis 24 Uhr** | Streetfood-Markt auf dem Washingtonplatz
- **11 bis 20 Uhr** | Kinderprogramm auf dem Washingtonplatz
- **21.30 bis 22.30 Uhr** | Abschlussveranstaltung auf der Hauptbühne am Eingang Washingtonplatz. Live on Stage wird das Duo Savaggio mit einem Deep String Crossover Avantgardeklänge direkt in den Bahnhof holen. Moderiert wird das Finale der Geburtstagsparty von Klassikradio-Moderatorin Fanny Rosenberg.

2000

Ausgabe vom 22. Juni 2000

- Die gläserne Empfangshalle des Ostbahnhofs wird eingeweiht.
- Generationenwechsel bei der S-Bahn-Flotte: Der 250. Viertelzug der Baureihe 481 trifft im Juni ein. Die Baureihe 476 wird ausgemustert.
- Der PrignitzExpress startet erstmals von Berlin-Charlottenburg nach Neuruppin Rheinsberger Tor.
- Der Grundstein für die neue Linie S 21 vom Hauptbahnhof (damals Lehrter Bahnhof) nach Westhafen/Wedding wird gelegt.

2001

Ausgabe vom 31. Mai 2001

- Neue Qualität im Regionalverkehr: RE-Linien 1 bis 5 fahren mindestens stündlich über die Stadtbahn.
- Die BUGA 2007 ist ein Publikumsmagnet – mit S 7 und RE 1 kommen Besucher hin.
- Der Warnemünde-Express wird eingeführt und bringt Sonnenhungrige an den Wochenenden der Sommersaison schnell zur Ostsee.

Meilenstein der Infrastruktur: Berlin Hauptbahnhof

Seine Eröffnung war ein erster Gänsehautmoment im Höhepunktjahr 2006 – jetzt feiert er den 10. Geburtstag

Wo auch immer sichtbar gebaut wird, fragt sich jemand „Was passiert denn da? Was soll das werden und wie lange dauert es?“ Bei großen Bauprojekten und Arbeiten an der Bahn-Infrastruktur ist das umso mehr der Fall, denn viele sind unter Umständen von den damit verbundenen Einschränkungen betroffen, viele werden aber auch von dem Ergebnis profitieren, und oft findet das Baugeschehen an prominenter Stelle statt.

punkt 3 hat sich immer zur Aufgabe gemacht, ein Schaufenster im Bauzaun solcher Großprojekte zu sein, die Leser zu informieren und daran teilhaben zu lassen, was beim Bau passiert. Ein Paradebeispiel dafür feiert in diesen Tagen bereits das 10. Jubiläum: Der Berliner Hauptbahnhof.

Dabei war und ist das Interesse natürlich besonders groß, ein Hauptbahnhof ist schließlich ein ganz spezieller Ort, der Besuchern und Reisenden den ersten und letzten Eindruck gibt und damit das Gesicht einer Stadt entscheidend prägt.

Zusehen, wie eine Landschaftsmarke entsteht

Lange bevor der Hauptbahnhof eine Landschaftsmarke für Berlins neue Mitte wurde, begleitete punkt 3 die Entstehung dieser gläsernen Kathedrale der Mobilität mit Bildern und Berichten von den verschiedenen Bauphasen: Ein Foto von der Grundsteinlegung in der gigantischen Baugrube am 9. September 1998 zierte den punkt 3-Titel der zweiten September-Ausgabe und kündigte den „Bahnhof der Zukunft“ an. Zwei Jahre später, im Juni 2000, konnte ein „Imposanter Rohbau in der Unterwelt“, der unterirdische Nord-Süd-Bereich des Bauprojekts, besichtigt werden. Wieder war punkt 3 dabei und zeigte den Lesern ein beeindruckendes Bild der damals leeren Halle mit 15 Metern Höhe und Säulen im Stahlmantel – heute halten dort Nah- und Fernverkehrszüge an vier Bahnsteigen.

Im Sommer 2005 wurde es richtig spannend, der Bau des Empfangsge-

Foto: David Ulrich

Mit Lichtshow und Feuerwerk wurde der Hauptbahnhof 2006 spektakulär eröffnet.

Foto: David Ulrich

Vom Achsenmodell zum Pilzkonzept: Ein neues Wahrzeichen für die Stadt, vor allem aber auch ein neues Verkehrskonzept – das Pilzkonzept – gingen mit der Eröffnung des Hauptbahnhofs in Betrieb. „Was ein Pilz in Bewegung bringt" erklärte ein punkt 3-extra.

PUNKT 3 EXTRA VOM MAI 2006

Der neue Berliner Hauptbahnhof – hier wächst Europa zusammen

punkt 3 extra

Was ein Pilz in Bewegung bringt

Gute Anbindung: Per S-Bahn von und zur Regional- und Fernbahn

bäudes war schon weit fortgeschritten und Zuschauer beobachteten, wie die in die Höhe gewachsenen Türme der Bügelbauten abgesenkt wurden.

Das Verkehrskonzept: Vom Achsenmodell zum Pilzkonzept

Zur feierlichen Eröffnung des fertigen Hauptbahnhofs am 26. Mai 2006 – genau rechtzeitig zur Fußball-Weltmeisterschaft – gab es viel zu berichten. Nicht nur das Festprogramm und die vielen Vorzüge des hochmodernen Bahnhofsgebäudes machten neugierig, mit dem Hauptbahnhof ging auch ein neues Verkehrskonzept in Betrieb, der Pilz. Ein punkt 3-extra erklärte, was es damit auf sich hat. Der Pilz, der in Berlin gewachsen ist, besteht aus dem nördlichen Berliner Innenring (der Hut), der Stadtbahn (die Krempe) und der Nord-Süd-Verbindung (der Stiel). Fern- und Regionalverkehr, der S-Bahn-Ring und die U-Bahn sind so optimal miteinander verbunden. Das Pilzkonzept mit mehreren Fernverkehrsbahnhöfen im Osten und Westen, im Norden und Süden sowie dem neuen Hauptbahnhof als zentralem Kreuzungsbahnhof ist die Basis für die Neuordnung des Schienenfernverkehrs, die zahlreiche Fahrzeitverkürzungen für Reisende ermöglicht.

Die Eröffnung des Hauptbahnhofs, der mitten im Pilz alles zusammenhält, wurde spektakulär gefeiert, zum 10. Geburtstag gibt es wieder ein riesiges Fest und alle sind dazu eingeladen (Seite 11). | Nina Dennert

Foto: David Ulrich

Von der Grundsteinlegung bis zur Eröffnung begleitete punkt 3 die Bauarbeiten, hier die Türme der Bügelbauten im Juli 2005 vor dem Absenken.

Mitmachen und gewinnen!

Erinnern Sie sich noch daran?

Ein Heiratsantrag per Durchsage aus dem Führerstand der S-Bahn überraschte die Fahrgäste der S 85, die ebenso überraschte Angesprochene sagte ja.

Foto: David Ulrich

Wissen Sie noch, wann ein Heiratsantrag durch den S-Bahn-Lautsprecher gemacht wurde?

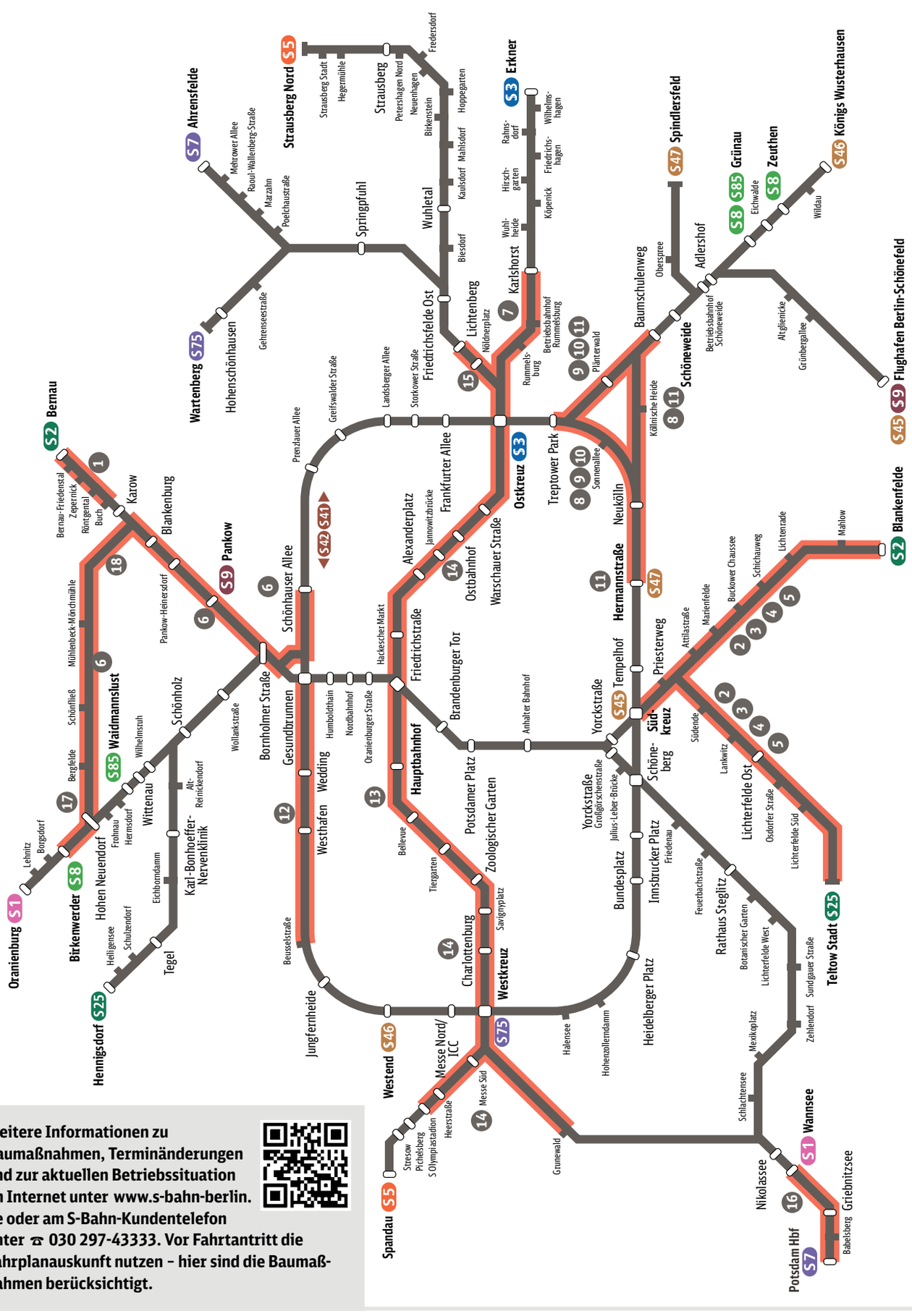
a) 1999 b) 2008 c) 2014

Wer ein Quer-durchs-Land-Ticket gewinnen möchte, beantwortet die Frage per E-Mail an info@punkt3.de oder per Postkarte an punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin.

Einsendeschluss ist der 8. Juni 2016.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 26.05.2016, bis Sonntag, 12.06.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

S2

Buch – Bernau

1 **Nacht 10./11.06. (Fr/Sa), 0:55 Uhr bis 8 Uhr**
Taktänderung: Buch <> Bernau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt (zu den Zeiten des Nachtverkehrs)
- S 2 fährt Blankenfelde <> Bernau

Einige Züge haben in Buch einen Aufenthalt von 10 Minuten.
Grund: Herstellen einer Gleisquerung

S2 S25

Teltow Stadt/Blankenfelde – Priesterweg

2 **Nacht 06./07.06. (Mo/Di), 21:20 Uhr bis 1:30 Uhr**
Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz 5 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg fährt die S 2 nach Bernau von ca. 21:20 bis 22 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
Taktänderung: Blankenfelde <> Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt.
- S 2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minuten-Takt Priesterweg <> Buch)
- S 25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf

Grund: Schienenschleifarbeiten

Teltow Stadt/Blankenfelde – Priesterweg

3 **Nacht 07./08.06. (Di/Mi), 21:20 Uhr bis 1:30 Uhr**
Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz 5 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 25 nach Hennigsdorf von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Priesterweg fährt die S 2 nach Bernau von ca. 21:20 bis 22 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
Taktänderung: Blankenfelde <> Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt.
- S 2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minuten-Takt Priesterweg <> Buch)
- S 25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf

Grund: Schienenschleifarbeiten

Teltow Stadt/Blankenfelde – Priesterweg

4 **Nacht 08./09.06. (Mi/Do), 20:55 Uhr bis 22:10 Uhr**
SEV: Lichterfelde Ost <> Lankwitz, Kirche (Halt für S-Bf. Lankwitz) <> Attilastraße <> Südende
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 2 nach Bernau von ca. 20:55 bis 22:10 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
Taktänderung: Blankenfelde <> Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt.
- S 2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minuten-Takt Priesterweg <> Buch)
- S 25 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Südende <> Hennigsdorf

Grund: Schienenschleifarbeiten

Teltow Stadt/Blankenfelde – Priesterweg

5 **Nacht 09./10.06. (Do/Fr), 20:55 Uhr bis 1:30 Uhr**
SEV: Lichterfelde Ost <> Lankwitz, Kirche (Halt für S-Bf. Lankwitz) <> Attilastraße <> Südende (von ca. 20:55 Uhr bis 22:10 Uhr)
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Ost um (von ca. 22:10 Uhr bis 1:30 Uhr)
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 2 nach Bernau von ca. 20:55 bis 22:10 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
Taktänderung: Blankenfelde <> Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt.
- S 2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minuten-Takt Priesterweg <> Buch)
- S 25 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Südende <> Hennigsdorf (von ca. 20:55 Uhr bis 22:10 Uhr)
- S 25 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Lichterfelde Ost <> Hennigsdorf (von ca. 22:10 Uhr bis 1:30 Uhr)

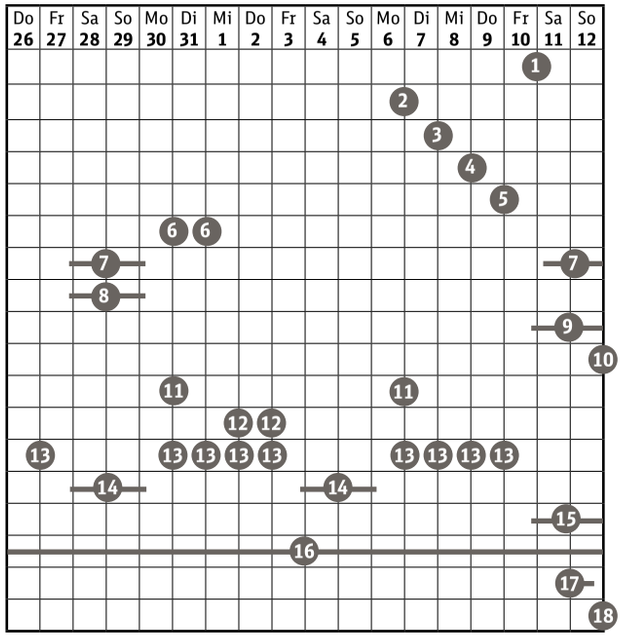
Grund: Schienenschleifarbeiten

S2 S8 S9

Schönhauser Allee – Blankenburg – Birkenwerder

6 **Nächte 30./31.05. (Mo/Di) und 31.05./01.06. (Di/Mi), jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**
S-Bahn-Pendelverkehr (30./31.05.)/ SEV (31.05./01.06.): Pankow <> Blankenburg
Fahrplanänderung: Die S 8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später.
Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 8
- S 2 fährt Blankenfelde <> Pankow (Lichtenrade <> Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt) und Blankenburg <> Bernau
- S 8 fährt Grünau <> Pankow und Blankenburg <> Birkenwerder
- S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Schönhauser Allee <> Wedding

Bitte zwischen Gesundbrunnen, Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf bzw. Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S 1 sowie zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U-Bahn-Linie U2 nutzen.
Grund: Schienenschleifarbeiten



S3

Karlshorst – Ostkreuz

7 **27.05. (Fr), 22 Uhr, durchgehend bis 30.05. (Mo), 1:30 Uhr, 11.06. (Sa), 0:30 Uhr, durchgehend bis 13.06. (Mo), 1:30 Uhr**
SEV: Karlshorst (SEV-Haltestelle „Theatergasse“) <> „U-Bf. Tierpark“ (Zusatzhalt) <> „Dolgenseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> „Michiganseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> „Nöldnerstraße/Stadthausstraße“ (Halt für Rummelsburg und nur in Fahrtrichtung Karlshorst) <> Nöldnerplatz
- S 3 fährt Erkner <> Karlshorst (tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Bitte zwischen Nöldnerplatz und Ostkreuz die S 5, S 7 oder S 75 nutzen. Besucher der Veranstaltung in der Kindlbühne Wuhlheide nutzen bitte zur An- und Abreise auch die Straßenbahn ab S-Bf. Friedrichsfelde Ost bzw. U-Bf. Tierpark (Tram M17/60 oder Tram 27). Zwischen S-Bf. Schöneweide und Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße besteht ebenfalls Ersatzverkehr mit Bussen.
Grund: Gleisarbeiten und Oberleitungsarbeiten in Rummelsburg

S41 S42 S45 S46 S47

Treptower Park/Schöneweide – Südkreuz

8 **27.05. (Fr), 22 Uhr, bis 30.05. (Mo), 1:30 Uhr**
SEV: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln <> Hermannstraße (für S 41/S 42)
SEV: Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Lahnstraße/U Neukölln <> Hermannstraße (für S 45/S 46/S 47)
Fahrplanänderung: Die S 41 fährt außer im Nachtverkehr 5 Minuten später. Die S 8 fährt

Fortsetzung auf Seite 16

im Nachtverkehr von Schöneweide bis Königs Wusterhausen 5 Minuten später. Die S 47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 5 bis 6 Minuten früher (im Nachtverkehr unverändert). Die S 9 fährt im Nachtverkehr von Baumschulenweg bis Schöneweide 3 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet/beginnt die S 45 aus/nach Flughafen Schönefeld auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide endet/beginnt im Nachtverkehr die S 8 aus/nach Königs Wusterhausen auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide endet/beginnt im Tagesverkehr die S 47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).
Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet/beginnt die S 41/ S 42 aus/nach Ostkreuz auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fährt die S 8 nach Königs Wusterhausen von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
- S 41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minuten-Takt)
- S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (im 10-Minuten-Takt)
- S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Schöneweide
- S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Treptower Park (als S 8 bezeichnet) und Südkreuz <> Westend (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <> Schöneweide)
- S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

Grund: Schienenerneuerung und Schwellenauswechslungen

Treptower Park/Schöneweide – Südkreuz

9 10.06. (Fr), 22 Uhr, bis 12.06. (So), 22 Uhr
kein S-Bahn-Verkehr: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln, Fahrgäste nutzen bitte die Umfahrung über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel)
SEV: Plänterwald <> Dammweg/Sonnenallee (Halt für S-Bf. Köllnische Heide) <> Sonnenallee (nur zur Anbindung des S-Bf. Sonnenallee)
- S 41 (kommt als S 45 von Flughafen Schönefeld bzw. als S 47 von Spindlersfeld) fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Schöneweide
- S 42 fährt Schöneweide > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (weiter als S 45 nach Flughafen Schönefeld bzw. als S 47 nach Spindlersfeld)
- S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz (weiter als S 41 > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Schöneweide)
- S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (unverändert)
- S 47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (weiter als S 41 > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Schöneweide)

Im Nachtverkehr Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag fahren die Linien wie folgt:
- S 41 (kommt als S 45 von Schöneweide bzw. von Baumschulenweg) fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park
- S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (weiter als S 45 nach Baumschulenweg bzw. nach Schöneweide)
- S 45 fährt Schöneweide bzw. Baumschulenweg <> Südkreuz (weiter als S 41 > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)
- S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (unverändert)
- S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (unverändert)

Grund: Schienenerneuerung

Treptower Park/Schöneweide –Westend

10 Nacht 12./13.06. (So/Mo), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
kein S-Bahn-Verkehr: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln, Fahrgäste nutzen bitte die Umfahrung über Baumschulenweg (mit Umstieg, Weiterfahrt vom selben Bahnsteig gegenüber)
SEV: Plänterwald <> Dammweg/Sonnenallee (Halt für S-Bf. Köllnische Heide) <> Sonnenallee (nur zur Anbindung des S-Bf. Sonnenallee)
Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln <> Hermannstraße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die Züge in Richtung Neukölln von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).
- S 41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (weiter als S 45 nach Flughafen Schönefeld bzw. weiter als S 46 nach Königs Wusterhausen – von Hermannstraße bis Ostkreuz im 10-Minuten-Takt)
- S 42 (kommt als S 45 von Flughafen Schönefeld bzw. als S 46 von Königs Wusterhausen) fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg (von Ostkreuz bis Hermannstraße im 10-Minuten-Takt)
- S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Ostkreuz (weiter als S 42 > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße/Baumschulenweg)
- S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Ostkreuz (weiter als S 42 > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße/Baumschulenweg)
- S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

Grund: Schienenerneuerung

S41 S42 S45 S46

Baumschulenweg – Westend

11 Nächte 30./31.05. (Mo/Di) und 06./07.06. (Mo/Di), jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41 und S 42 steigen bitte in Hermannstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 7 bis 8 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber
Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 46
Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Sonnenallee bis Hermannstraße ca. 2 Minuten später. Die S 42 fährt von Hermannstraße bis Neukölln ca. 3 Minuten früher. Die S 46 fährt von Neukölln bis Baumschulenweg ca. 5 Minuten früher.
- S 41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße
- S 42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße
- S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (Gleis 4)
- S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Neukölln

Grund: Belastungsstopfgang

S41 S42

Beusselstraße – Gesundbrunnen

12 Nächte 01./02.06. (Mi/Do) und 02./03.06. (Do/Fr), jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Beusselstraße <> Gesundbrunnen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
- S 41 befährt den gesamten Ring (Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße im 10-Minuten-Takt)
- S 42 befährt den gesamten Ring (Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)

Grund: Schienenschleifarbeiten

S5 S7 S75

Friedrichstraße – Charlottenburg

13 Nacht 26./27.05. (Do/Fr), Nächte 30./31.05. (Mo/Di) bis 02./03.06. (Do/Fr), Nächte 06./07.06. (Mo/Di) bis 09./10.06. (Do/Fr) und weitere Nächte bis 29./30.09. (Do/Fr), jeweils von ca. 21 bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zusätzlichen Ersatzzügen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)
SEV: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten
Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).
Taktänderung: Die S 7 fährt zwischen Ahrensfelde und Ostbahnhof/Friedrichstraße nur im 20-Minuten-Takt.
- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (Mahlsdorf <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Spandau (im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Potsdam Hbf
- S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

Bitte auch folgende Umfahrungsmöglichkeiten nutzen:
S-Bahn-Linien S 41 und S 42 zwischen Ostkreuz <> Westkreuz
U-Bahn-Linie U2 zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten
U-Bahn-Linie U6 zwischen Friedrichstraße <> Mehringdamm und U-Bahn-Linie U7 zwischen Mehringdamm <> Wilmersdorfer Straße (Charlottenburg)
Fahrgäste nach/von Savignyplatz nutzen bitte

die BVG-Buslinie M49.
Die Baumaßnahme dauert insgesamt bis 30.09. (Fr).
Grund: Aufbau eines neuen Zugsicherungssystems (ZBS) auf der westlichen Stadtbahn

Ostbahnhof – Olympiastadion/Grunewald

14 **27.05. (Fr), 22 Uhr, bis 30.05. (Mo), 1:30 Uhr, 03.06. (Fr), 22 Uhr, bis 06.06. (Mo), 1:30 Uhr**
SEV: Zoologischer Garten (Jebensstraße) <> Savignyplatz <> Kaiser-Friedrich-/Kantstr. (Halt für Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC <> U-Bf. Theodor-Heuss-Platz <> Heerstraße <> Olympiastadion (für S 5)
SEV: Zoologischer Garten (Jebensstraße) <> Savignyplatz <> Kaiser-Friedrich-/Kantstr. (Halt für Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC <> Messedamm/ICC (Halt für Westkreuz) <> Messe Süd <> Grunewald (Schmetterlingsplatz) (für S 7)
Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt die S 75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).
- S 1 fährt Oranienburg <> Potsdam Hbf (Frohnau <> Wannsee im 10-Minuten-Takt)
- S 5 fährt Strausberg Nord <> Zoologischer Garten (Mahlsdorf <> Zoologischer Garten im 10-Minuten-Takt) und Olympiastadion <> Spandau (im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (im 10-Minuten-Takt) und Grunewald <> Wannsee (im 10-Minuten-Takt)
- S 75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (im 10-Minuten-Takt)

Besucher der Veranstaltung in der Waldbühne nutzen bitte zur An- und Abreise auch die S 5 ab/nach Spandau.
Grund: Aufbau eines neuen Zugsicherungssystems (ZBS) auf der westlichen Stadtbahn

Lichtenberg – Ostbahnhof

15 **10.06. (Fr), 22 Uhr, bis 13.06. (Mo), 1:30 Uhr**
Taktänderung: Lichtenberg <> Ostbahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 5
Taktänderung: Wartenberg/Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr jeweils nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnt/endet die S 75 nach/aus Westkreuz auf Gleis 8 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Spandau (Mahlsdorf <> Spandau im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Potsdam Hbf (im 10-Minuten-Takt)
- S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Westkreuz (im 10-Minuten-Takt)

Bitte zwischen Lichtenberg, Frankfurter Allee und Alexanderplatz auch die U-Bahn-Linie U5 nutzen.
Grund: Rückbau des Gerüstes am Bahnhof Warschauer Straße

S7
Wannsee/Griebnitzsee – Potsdam Hbf

16 **bis 27.06. (Mo), 1:30 Uhr (in mehreren Bauabschnitten)**

Betriebszustand 3:
noch durchgehend bis 06.06. (Mo) 1:30 Uhr
Taktänderung: Wannsee <> Potsdam Hbf
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (tagsüber Ahrensfelde <> Wannsee im 10-Minuten-Takt)

Die Züge fahren ab Wannsee tagsüber zu den Minuten 13, 33 und 53 nach Potsdam Hbf. Ab Potsdam Hbf fahren die Züge tagsüber zu den Minuten 10, 30 und 50 nach Ahrensfelde.

Betriebszustand 4:
06.06. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 27.06. (Mo) 1:30 Uhr
SEV: S-Bf. Griebnitzsee <> S-Bf. Babelsberg/Wattstraße <> S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <> S-Bf. Potsdam Hbf
- S 7 fährt Ahrensfelde <> Griebnitzsee (tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung, Erneuerung der Stützwände und Bahnsteigarbeiten in Babelsberg

S8
Schönfließ – Birkenwerder

17 **11.06. (Sa), 20 Uhr, bis 12.06. (So), 12 Uhr**
Fahrzeiten verändert: Die S 8 fährt von Birkenwerder bis Schönfließ 8 Minuten früher. Es besteht kein Anschluss von der S 1 (aus Oranienburg) an die S 8 nach Grünau.
- S 8 fährt Grünau <> Birkenwerder

Grund: Arbeiten im Bahnhof Birkenwerder

Blankenburg – Mühlenbeck-Mönchmühle

18 **Nacht 12./13.06. (So/Mo), 22 Uhr bis 1:30 Uhr**
SEV: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle
Fahrzeiten verändert: Die S 8 fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle sowie von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder jeweils 4 bis 5 Minuten später.
- S 8 fährt Grünau <> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Grund: Arbeiten an der Lindenhofbrücke

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

U2
Olympia-Stadion – Ruhleben
noch bis 25.11. (Fr), 3:30 Uhr
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Olympia-Stadion <> Ruhleben mit der verlängerten Buslinie 131
- U2 fährt Pankow <> Olympia-Stadion

Grund: Kabelkanal- und Dammsanierung

U5
Neue Grottkauer Straße
30.05. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis 24.06. (Fr), ca. 16 Uhr
In Fahrtrichtung Alexanderplatz entfällt der Halt in Neue Grottkauer Straße
- U5 fährt Hönow <> Alexanderplatz

Grund: Instandsetzungsarbeiten

U7
Hermannplatz – Rudow
noch bis 03.06. (Fr) 3:30 Uhr – jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 22 Uhr bis Betriebsschluss (außer in den Nächten 04./05.05. (Mi/Do) und 05./06.05. (Do/Fr))
U-Bahn-Pendelverkehr: Hermannplatz <> Rudow mit Umsteigen in Neukölln und Britz-Süd
Taktänderung: Neukölln <> Britz-Süd und Britz-Süd – Rudow Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zwischen Hermannplatz und Neukölln fährt der Pendelzug im 10-Minuten-Takt.
- U7 fährt Rathaus Spandau <> Hermannplatz

Bitte zwischen Neukölln und Flughafen Schönefeld bis ca. 22:50 Uhr auch die S-Bahn-Linie S 45 nutzen.
Grund: Gleisarbeiten, Instandsetzung U-Bf. Rudow

Größere Baumaßnahmen bei der Straßenbahn:

M13, 50, Bus 255
Björnsonstraße – Virchow-Klinikum
noch bis 27.06. (Mo), 3:30 Uhr
M13 fährt S Warschauer Straße <> Prenzlauer Berg, Björnsonstraße
Ersatzverkehr mit Bussen M13 Prenzlauer Berg, Björnsonstraße <> Wedding, Virchow-Klinikum
Tram 50 fährt Französisch Buchholz, Guyotstraße <> Prenzlauer Berg, Björnsonstraße
Ersatzverkehr mit Bussen Prenzlauer Berg, Björnsonstraße <> U Seestraße
Bus 255 wird bis U Seestraße verlängert (endet sonst am U Osloer Straße)
Grund: Sanierung der Bösebrücke (S Bornholmer Straße), Gleiserneuerungen und Anlagensanierungen
Bitte umfahren Sie den Baustellenbereich großräumig, da es zu Spureinschränkungen auf den Straßen kommt.

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 26.05.2016, bis Sonntag, 12.06.2016

RE1
(Magdeburg – Berlin –) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus

RB11
Frankfurt (Oder) – Cottbus

A **Noch bis 18.6., jeweils ganztägig**
- Ausfall jedes zweiten Zuges zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Direktbusse
- Verbleibende Züge im Stundentakt mit allen Halten und teilweise veränderten Fahrzeiten

B **Am 4. und 5.6., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
- Am 4.6. bis 14 Uhr erweiterter Ausfall zwischen Berlin Friedrichstraße und Erkner
- Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz

RE3
Stralsund / Schwedt (Oder) – Berlin – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg / Elsterwerda-Biehla

C **Noch bis 4.6., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge zwischen Jüterbog und Falkenberg (Elster)
- Ersatz durch Busse

D **Vom 30.5. bis 12.6., jeweils ganztägig**
- Fahrzeitänderungen zwischen Berlin und Falkenberg (Elster)/Lutherstadt Wittenberg
- Ab 5.6. teilweise kein Halt in Holzdorf (Elster), Ersatz durch Ab-/Zu-bringerbusse
- Ausfall fast aller Züge zwischen Zahna und Lutherstadt Wittenberg, Ersatz durch Bus

E **Vom 7. bis 9.6., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller RE 3 zwischen Falkenberg (Elster) und Elsterwerda-Biehla
- Ersatz durch Busse

RE6
Wittenberge – Neuruppin – Berlin Gesundbrunnen

F **Noch bis 29.5., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau / Berlin-Gesundbrunnen
- Ersatz durch Busse
- Alternative Nutzung der S-Bahn S 25 zwischen Hennigsdorf und Berlin Gesundbrunnen

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

RB10
Nauen – Berlin Südkreuz

RB14
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

G **Noch bis 29.5., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge der RB 10 zwischen Falkensee und Berlin Südkreuz
- Alternative Nutzung der RB14 zwischen Nauen und Berlin
- Um etwa 15 min frühere Fahrzeiten bei allen Zügen der RB 14 von Nauen bis Berlin-Charlottenburg

H **Vom 2. bis 7.6., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen
- Am 4.6. bis 14 Uhr erweiterter Ausfall zwischen Berlin Friedrichstraße und B-Schönefeld Flughafen
- Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen
- Ab-/Zufahrt mit S-Bahn

RE10
Cottbus – Leipzig

RB43
Cottbus – Falkenberg (Elster) – Herzberg (Elster)

I **Noch bis 4.6.**
- Ausfall der Züge der RB 43 zwischen Herzberg und Falkenberg (Elster)
- Ersatz durch Busse

J **Noch bis 26.5., jeweils von 7 bis 17 Uhr**
- Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau
- Ersatz durch Busse

RE15
Hoyerswerda – Dresden

RE18
Cottbus – Dresden

RB49
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

S4
Hoyerswerda – Falkenberg – Wurzen

K **Bis September – Streckensperrung Ruhland – Hosena**
- Umleitung aller RE 15 über Senftenberg (zusätzlicher Halt)
- Frühere Fahrzeiten ab / spätere Fahrzeiten bis Hoyerswerda
- Ausfall aller S4 zwischen Hoyerswerda und Ruhland
- Ersatz durch Busse

L **Am 7.6. ganztägig**
- Kein Halt für alle Züge der RB 49 und S4 in Elsterwerda-Biehla
- Ersatz durch Ab-/Zubringerbusse

M **Am 8. und 9.6. ganztägig**
- Ausfall aller Züge der S4 zwischen Falkenberg (Elster) und Ruhland
- Ersatz durch Busse

RB24
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

N **Am 28. und 29.5., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge der RB 24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- Ersatz durch Busse

O **Am 1.6. von 7 bis 15 Uhr**
- Ausfall aller Züge der RB 24 zwischen Lübben und Calau
- Ersatz durch Busse

P **Vom 4. bis 20.6., jeweils ganztägig**
- Ausfall aller Züge der RB 24 zwischen Calau und Altdöbern
- Ersatz durch Busse

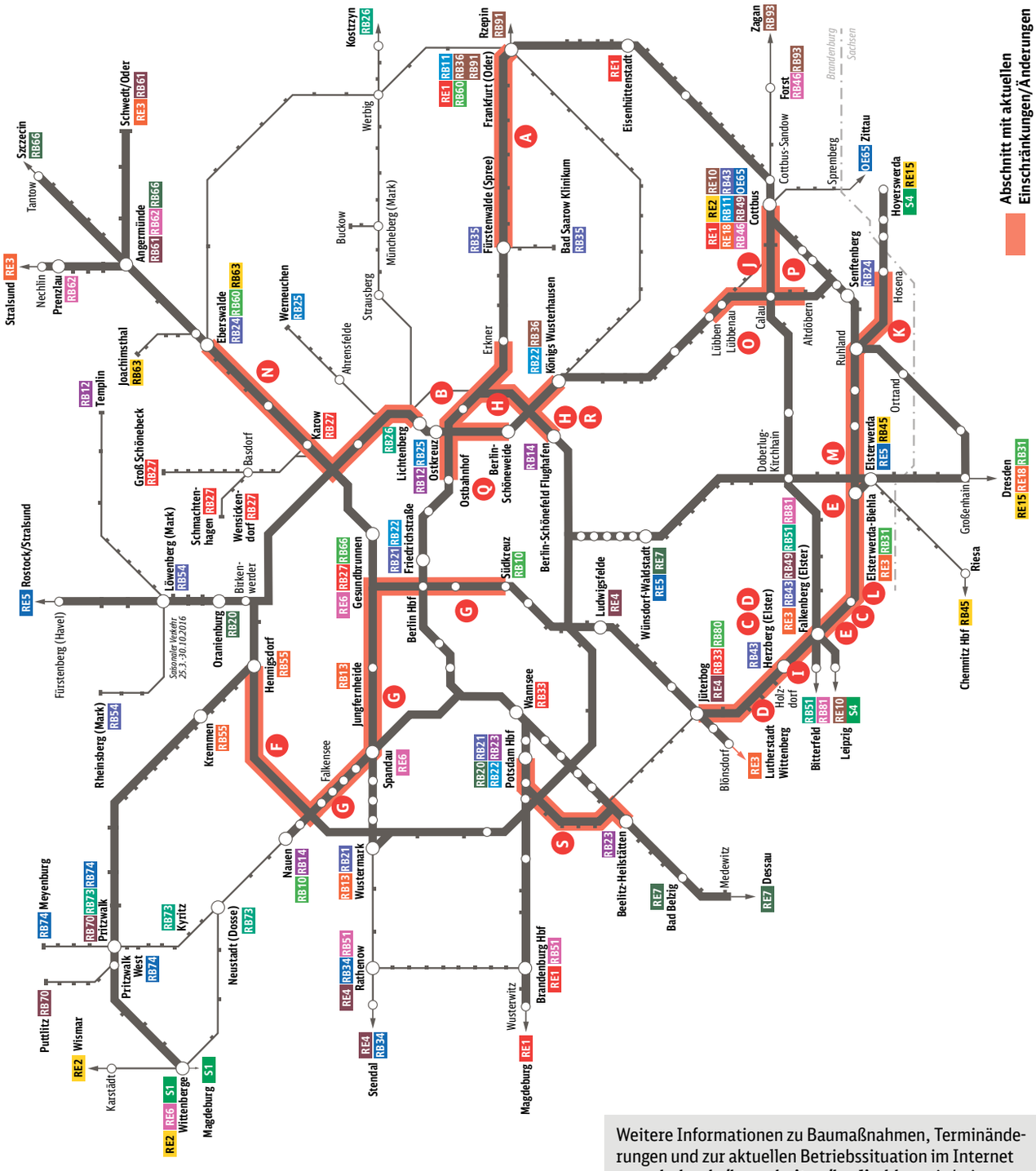
Q **Am 11. und 12.6., jeweils ganztägig**
- Kein Halt in Berlin Ostkreuz und Berlin-Schöneweide für alle Züge der RB 24
- Zu- und Abfahrt mit S-Bahn nach/ab Berlin-Lichtenberg bzw. Königs Wusterhausen

RB22
Berlin Friedrichstraße – Potsdam – Königs Wusterhausen

R **Täglich ganztägig:**
- Ausfall aller Züge der RB 22 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
- Ersatz durch Busse
- Fahrzeitänderungen zwischen Golm und Berlin-Schönefeld:
  um 16 min frühere Abfahrten von Berlin-Schönefeld Flughafen bis einschließlich Saarmund,
  um 10 min spätere Fahrzeiten von Saarmund bis Berlin-Schönefeld Flughafen

RB23
Potsdam – Beelitz Heilstätten

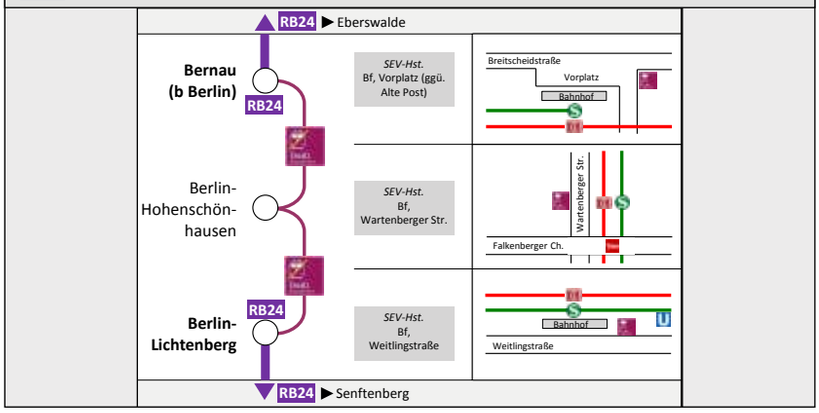
S **Täglich von 9 bis 12 Uhr und ab 19 Uhr:**
- Ausfall der Züge der RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Heilstätten
- Ersatz durch Busse



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter **bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb** sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ **0331-2356881/-82.** Mobile Apps auf **bahn.de** zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: **bahn.de/bauarbeiten**.

Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien RE 1, RE 7 und RB 24

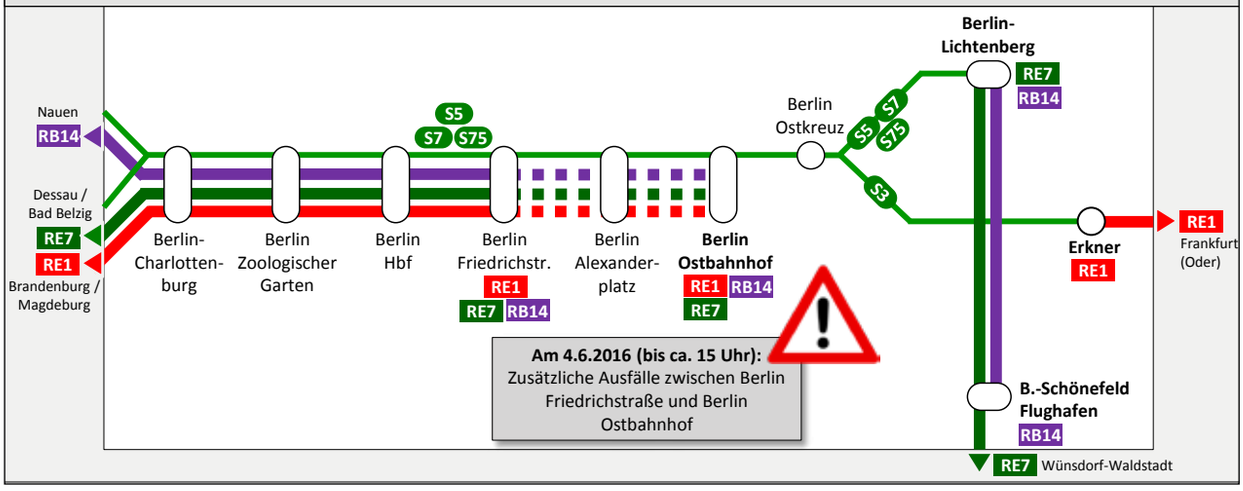
RB24 Bauarbeiten 28.5. bis 29.5.2016



Für die Vorbereitungen zum Neubau des elektronischen Stellwerks in Berlin-Lichtenberg fällt die RB 24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen mit Anschluss zu den Zügen in Bernau.

BITTE BEACHTEN: Frühere Abfahrtszeiten der Busse ab Berlin-Lichtenberg.
Die Züge fahren ab Bernau in Richtung Eberswalde ca. 10 Minuten später ab.

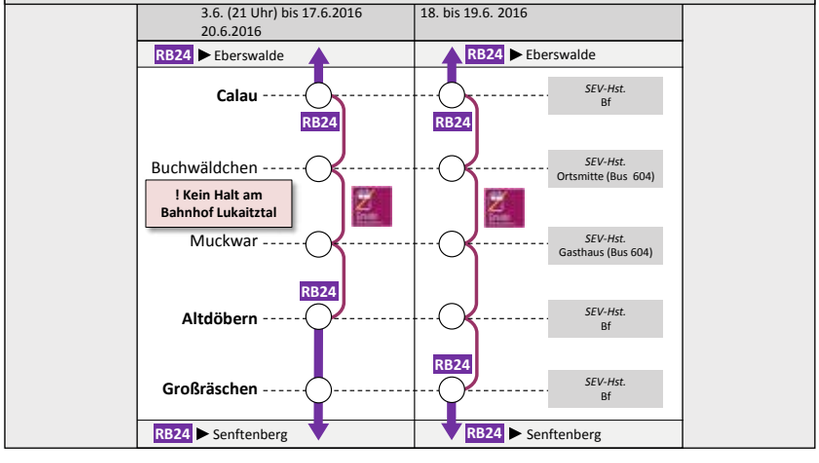
RE1 RE7 RB14 Bauarbeiten 1.6. bis 7.6.2016



RE1 Vom 3.6. (ca. 22 Uhr) bis 4.6.2016 (ca. 14 Uhr) fallen die Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Erkner aus. Vom 4.6. (ca. 14 Uhr) bis 6.6.2016 (2 Uhr) fallen die Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner aus. Bitte alternativ die S-Bahnlinien S 5, S 7 oder S 75 zwischen Berlin Friedrichstraße bzw. Berlin Ostbahnhof und Berlin Ostkreuz sowie die S 3 zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner nutzen.
RE7 Vom 1.6. (ca. 22 Uhr) bis 7.6.2016 (ca. 24 Uhr) werden die Züge umgeleitet und fahren neu Dessau/Bad Belzig <> Berlin Ostbahnhof sowie Berlin-Lichtenberg <> Wünsdorf-Waldstadt. Am 4.6.2016 (bis ca. 14 Uhr) beginnen und enden die Züge statt in Berlin Ostbahnhof in Berlin Friedrichstraße. Bitte zwischen Berlin Ostbahnhof bzw. Berlin Friedrichstraße und Berlin-Lichtenberg die S-Bahnlinien S 5, S 7 oder S 75 nutzen.
RB14 Vom 1.6. (ca. 22 Uhr) bis 7.6.2016 (ca. 24 Uhr) werden die Züge umgeleitet und fahren neu Nauen <> Berlin Ostbahnhof sowie Berlin-Lichtenberg <> Berlin-Schönefeld Flughafen. Am 4.6.2016 (bis ca. 14 Uhr) beginnen und enden die Züge statt in Berlin Ostbahnhof in Berlin Friedrichtraße. Bitte zwischen Berlin Ostbahnhof bzw. Berlin Friedrichtraße und Berlin-Lichtenberg die S-Bahnlinien S 5, S 7 oder S 75 nutzen.

BITTE BEACHTEN: Nächtliche Sperrungen auf der Stadtbahn bei der S-Bahn.

RB24 Bauarbeiten



Aufgrund von Gleiserneuerungen zwischen Calau und Altdöbern fallen die Züge der RB 24 im Zeitraum 3. bis 20.6.2016 zwischen Calau und Altdöbern bzw. Großräschen aus.

BITTE BEACHTEN: Die Züge von Altdöbern bzw. Großräschen in Richtung Senftenberg fahren bis zu 40 Minuten später und die Züge von Senftenberg in Richtung Altdöbern bis zu 40 Minuten früher.

Weitere Informationen unter →bahn.de/bauarbeiten

Stimmgewaltig: Shanty-Rocker Santiano singen von Liebe, Tod und Freiheit

Foto: Christian Barz

Von der Küste direkt in die Herzen spielen sich die fünf Seebären von Santiano.

Der Erfolg spricht für sich: Santiano sorgen regelmäßig für ausverkaufte Konzerthallen, haben 2016 zum dritten Mal den Musikpreis Echo gewonnen sowie fünffach Platin und einen Diamond Award für ihre Alben erhalten. Im Anschluss an ihre Deutschlandtournee haben Fans noch einmal die Gelegenheit, die Giganten des Shanty-Rocks live und Open Air zu erleben. Am 16. Juli 2016 präsentieren sie Songs von ihrem dritten Studiowerk „Von Liebe, Tod und Freiheit" in der einmaligen Atmosphäre der Berliner Waldbühne. Stimmgewaltig und gefühlvoll tragen Santiano ihre einzigartige Musik vor, mit Anleihen bei traditionellen Volksliedern, Popmusik, Rock'n'Roll und Irish Folk. Tickets gibt es unter →**www.semmel.de** und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Ihr S-Bahn+

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Karten für das Konzert mit Santiano am 16. Juli 2016, Beginn 19.30 Uhr, in der Waldbühne Berlin.
Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort: „Santiano" an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin.
Teilnahmeschluss ist der 10. Juni 2016 (Datum des Poststempels).

Tickets zu gewinnen!

Waldbühne Berlin
im Olympiapark
Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin
S-Bf Pichelsberg S5

Schnelle Stuten und schicke Hüte

Ladies Day auf der Rennbahn Hoppegarten am 12. Juni

Am 12. Juni gibt es wieder Gelegenheit, sich „obendrauf" schick zu machen: Die Rennbahn Hoppegarten lädt zum traditionellen Ladies Day und belohnt den Mut zum Hut. Die prominent besetzte Jury wählt unter allen Hutträgerinnen und Hutträgern die schönste Kopfbedeckung aus und honoriert diese mit kleinen Geschenken. Das mit 75 000 Euro höchstdotierte Rennen des Tages ist das Diana-Trial. Die schnellsten Ladies Deutschlands, Stuten im Alter von drei Jahren, treten dazu an. Viele Siegerinnen vergangener Jahre gewannen anschließend auch Rennen in Düsseldorf, Baden-Baden oder Köln auf höchstem internationalem Niveau. Familien können sich neben den Rennen auf tolle Unterhaltung freuen: Kinder dürfen Ponyreiten, basteln, sich schminken lassen, auf der Hüpfburg toben und vieles mehr. Einlass ist ab 12 Uhr.

Foto: Veranstalter

Die Spannung ist groß, wenn die schnellen Ladies über die Rennbahn flitzen.

Ihr S-Bahn+

Tickets für alle Renntermine gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin zu besonders günstigen Preisen: Die Stehplatz-Tickets sind im Vorverkauf über 15 % günstiger, das attraktive Familienticket gibt es exklusiv bei der S-Bahn Berlin. Zu beachten: Der Vorverkauf endet einen Tag vor dem jeweiligen Renntermin. Am Renntag selbst sind die Stehplatz-Tickets nur direkt vor Ort zum Tageskassenpreis erhältlich.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin!

Termin	Rennen	Vorverkaufspreis
Sonntag, 12.6.2016	2016 Ladies Day (Diana-Trial)	Stehplatz: **15,00 statt 18,00 €** Familienticket[1]: **26,00 €**

[1] max. 6 Pers., mindestens ein Kind unter 18 Jahren und max. 2 Erwachsene

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
S-Bf Hoppegarten S5
→www.hoppegarten.com

Mehr Spaß in der Stadt mit der FunCard

Mit der Vorteilskarte für Freizeitangebote kräftig sparen

Vom Abendessen über Bowling und Klettern bis zu Konzert und Theater: Mit der FunCard sind zahlreiche Freizeitangebote in Berlin bis zu 50 Prozent günstiger. Die Vorteilskarte kostet nur 35 Euro (für S-Bahn-Abonnent nur 20 Euro) und gilt 12 Monate lang. Über 90 Prozent der FunCard-Angebote haben die „2-für-1"-Option, so dass FunCard-Inhaber und ihre Begleitung kräftig sparen können.

Foto: Eduardo López/Fotolia

Ihr S-Bahn+

Die S-Bahn Berlin verlost 5 FunCards! Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort: „FunCard" an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin.
Teilnahmeschluss ist der 10. Juni 2016 (Datum des Poststempels).
Übrigens: S-Bahn-Abonnenten erhalten die FunCard zum Vorteilspreis von nur 20,00 € statt 35,00 €! Buchung unter →www.funcard.berlin/s-bahn-abo oder unter ☎ 0178 4431442. Mehr Infos und weitere Angebote für Abonnenten sind unter →www.s-bahn-berlin.de/rabatte zu finden, siehe auch Seite 22.

FunCards zu gewinnen!

→www.funcard.berlin

*** Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen:** Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn+ Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-*fahr*Card als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Partner, detaillierte Informationen finden Sie unter →www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT

Die Schlagernacht des Jahres am 4.6.2016
Tickets für 43,75 € (regulär 55,00 €).
Buchung unter ☎ 030 47997477,
Stichwort: „S-Bahn“

Distel: Wohin mit Mutti?
25 % Rabatt auf ausgewählte Termine.
Buchung unter ☎ 030/ 2044704,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Schwarzlichtinsel – Minigolf
Nur noch bis 15.6.2016 gilt:
Bis zu zwei Personen zahlen nur 5,00 €.
Reservierung empfohlen unter ☎ 030 86203180,
Stichwort „S-Bahn Berlin“

AUSGEHEN & ERLEBEN

Berliner Kriminal Theater
25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I (Vollzahler).
Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon DB
S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG
S Bahn Berlin

Einfach ausschneiden und mitbringen!

FunCard
Berlins neue Vorteilskarte für nur 20,00 € statt 35,00 €. Buchung unter
→www.funcard.berlin/s-bahn-abo
oder unter ☎ 0157 59467688

Matthias Reim
siehe nebenstehenden Beitrag

Neue Berliner Scala
25 % Rabatt auf alle Shows für bis zu 4 Eintrittskarten.
Buchung unter ☎ 030 62723275,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Nottkes – Das Kieztheater
2 Tickets – 1 Preis für alle Shows.
Buchung unter ☎ 030 92274062,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Shadowland 2
Tickets ab 42,40 € (PK 3, regulär 52,90 €).
Buchung unter ☎ 030 47997477,
Stichwort: „S-Bahn“

Bowling-Spaß für Jung und Alt

Jeden Dienstag zwei Stunden „for free“ im AMERICAN BOWL

Ob alt oder jung, Profi oder Anfänger, gemeinsam mit der Familie, mit Freunden oder Kollegen: Das AMERICAN BOWL bietet sportlichen Spaß für jedermann, getreu seinem Motto „Bowling für alle“. Auf 18 leuchtenden und top-gepflegten Bahnen genießen die Gäste ein Bowlingerlebnis auf höchstem Niveau im American Style der 50er Jahre. S-Bahn-Abonnenten profitieren von exklusiven Angeboten und sparen zusammen mit ihren Begleitern bis zu 50 Prozent. Ab 1. Juni ist sogar jeden Dienstag Freibowling angesagt – also gleich verabreden und in netter Atmosphäre eine Kugel schieben! Für beste Stimmung sorgt auch die Kombination mit Party Location und Play Off Restaurant, das amerikanische Klassiker, internationale Spezialitäten und verführerische Cocktails serviert. Das beliebte Partybowling mit DJ und Schwarzlicht findet täglich (außer Di und So) ab 19 bzw. 20 Uhr statt.

Foto: American Bowl & Play OFF

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und bis zu 5 Begleitpersonen **vergünstigte Konditionen**. Um den Sparvorteil zu erhalten, reservieren S-Bahn-Abonnenten vorab unter ☎ 030 92092092, Stichwort „S-Bahn“, und legen am Spieltag ihren aktuellen Abo-Wertabschnitt bzw. ihre VBB-*fahr*Card vor.

Tag	Uhrzeit	Aktion
Di	10-23 Uhr	**2 Stunden Freibowling***
Mo-Sa	10-24 Uhr	**2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen****
So	15-24 Uhr	**2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen****

* Angebot gilt vom 1.6. bis 30.9.2016 jeden Dienstag auf limitierten Bahnen.
** Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot im Zeitraum vom 15.11. bis 31.12.2016 nicht buchbar ist. Auf limitierten Bahnen. Alle Spiele innerhalb von 2 Std. werden mit dem jeweils gültigen Spielpreis berechnet und dann halbiert. Alle Spielpreise hier: →www.american-bowl-berlin.de

American Bowl & Play OFF
Märkische Allee 176/178, 12681 Berlin
(gegenüber vom Eastgate)
S-Bf Marzahn S7
→www.american-bowl-berlin.de

Matthias Reim – wie neu geboren

25 Prozent Rabatt für das Konzert in der Wuhlheide am 3. September

26 Jahre ist es her, dass ein bis dahin unbekannter Musiker namens Matthias Reim buchstäblich über Nacht zum Superstar wurde: Mit „Verdammt, ich lieb Dich“ eroberte er auf Anhieb Platz 1 der deutschen Charts, das dazugehörige Album verkaufte sich über 2,5 Millionen Mal. Im letzten Jahr mussten seine treuen Fans einen Schock verkraften: Wegen einer schweren Krankheit sagte Matthias Reim sämtliche Konzerte ab. Nun meldet sich der Künstler mit dem Album „PHOENIX“ wieder zurück und ist am 3. September 2016 in der Berliner Wuhlheide zu hören. Der Albumtitel spielt darauf an, dass sich Reim nach seiner Krankheit neugeboren fühlt – wie ein Phönix aus der Asche. Dieses Lebensgefühl ist auch bei seinen Liedern zu spüren, die zum Nachdenken und Träumen, aber auch zum Tanzen und Rocken einladen.

Foto: Semmel Concerts

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und ihre Begleitpersonen **25 % Rabatt***. Die Tickets sind unter ☎ 030 47997477, Stichwort „S-Bahn“, zu buchen und werden zzgl. 3,00 € Versandkosten zugeschickt.

Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten*
45,90€	**37,15 €**

* Die Rabattierung erfolgt auf den Ticketnettopreis und ist nicht kombinierbar mit weiteren Preisnachlässen.

Kindl-Bühne Wuhlheide
Straße zum FEZ 4, 12459 Berlin
S-Bf Wuhlheide S3
→www.semmel.de

Mehr Informationen unter
www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Kultur im Park: Shakespeare in Grün

Dienstags und donnerstags zwei Tickets zum Preis von einem

Bei „Shakespeare in Grün“, einer Veranstaltungsreihe im Natur-Park Schöneberger Südgelände, trifft vom 7. Juni bis 10. September 2016 Shakespeares Dichtung – eigens neu übersetzt – auf heutigen Sprachgebrauch und entführt das Publikum in faszinierende Welten. In 65 Sommernächten werden insgesamt 8 Inszenierungen gezeigt, darunter der „Sommernachtstraum!“, „Macbeth!“ und „Wie es euch gefällt!“. Eine Premiere erlebt in diesem Jahr der „Kaufmann von Venedig“. Darin geht es um Hass, Geld und Schulden, drei Liebespaare und drei märchenhafte Kästchen. Mit den bewährten Mitteln der schnellen Verwandlung, des komödiantischen, volksnahen Spiels und mit atmosphärischer Live-Musik zieht das Ensemble sein Publikum in den Bann und hält ein sinnliches Plädoyer für die Kraft der Gnade, die aus der Liebe erwächst. Spielt das Wetter einmal nicht mit, wird die Bühne in die Lokhalle verlegt.

Foto: Woesner und Artkrise

S-Bahn-Abonnenten erhalten dienstags und donnerstags für die Preiskategorie 1 und 2 **zwei Tickets zum Preis von einem***. Bestellungen sind per E-Mail an: tickets@shakespeare-company.de sowie Di-Sa 14-17 Uhr unter ☎ 030 21753035, Stichwort „S-Bahn Berlin“, möglich. Die Tickets können bis 30 Minuten vor Spielbeginn an der Abendkasse abgeholt werden. Beim Einlass ist der gültige Abo-Wertabschnitt bzw. die VBB-*fahr*Card vorzulegen.

	Reguläre Preise
Preiskategorie 1	25,00 €
Preiskategorie 2	20,00 €

* Von dieser Aktion ausgenommen ist die Premiere am 7.6.2016. Angebot entsprechend Verfügbarkeit.

NATUR-PARK Schöneberger Südgelände
Freilichtbühne am Wasserturm
S-Bf Priesterweg S2 S25
→www.shakespeare-company.de

Trendsport Stand-Up-Paddling

25 Prozent Rabatt auf Board-Miete und Kurse

Stand-Up-Paddling hat sich zum neuen Trendsport entwickelt. Auf einem breiten Surfboard stehend wird mit einem langen Stechpaddel über den See gepaddelt. Erhaben gleiten die Freizeitsportler über das Wasser, genießen die ungewöhnliche Perspektive und das Aktivsein in der Natur. Was sportlich aussieht, ist leicht zu erlernen, einzig ein guter Gleichgewichtssinn ist von Vorteil. Am S-Bahnhof Griebnitzsee haben die Experten der Bike- und Paddelstation „pedales“ für Einsteiger und Fortgeschrittene passende Kurse und für jeden das richtige (Leih-)Board. Der Griebnitzsees ist ideal für Stand-Up-Paddling: windgeschützt, direkt mit der S-Bahn erreichbar und mit seiner Mischung aus naturbelassenem Nordufer und historisch interessanten Villen äußerst abwechslungsreich.

Foto: Fotolia

S-Bahn-Abonnenten erhalten auf alle Board-Mietpreise (Allround Boards und Race Boards) **25 % Rabatt**. Sie zahlen damit beispielsweise statt der Tagesgebühr von 40,00 € für das Allround Board nur 30,00 €. Der Rabatt gilt auch für Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse sowie die Villentour (jeweils 18,75 € statt 25,00 €). Reservierungen nur vorab unter ☎ 0331 7480057 oder mail@pedales.de, Stichwort „S-Bahn“. Am Paddeltag ist der aktuelle Abo-Wertabschnitt bzw. die VBB-*fahr*Card vorzulegen.

Potsdam per Pedales | Mai-Oktober
S-Bhf Griebnitzsee S7
→www.potsdam-per-pedales.de

Shakespeare in Grün
siehe nebenstehenden Beitrag

„THE WYLD“ im Friedrichstadtpalast
10,00 € bis 20,00 € Preisvorteil für „THE WYLD“. Buchung unter ☎ 030 23262326, Stichwort: „S-Bahn“

Theatersport Berlin
2 Tickets zum Preis von je 12,00 € statt 20,00 €. Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „vollkommen spontan“

Yorck-Kinogruppe
Kinotagspreise (6,50 € statt 8,00 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF
siehe Beitrag auf Seite 22

BergWerk Berlin
Mo-Fr: 2 Tickets, ein Preis (22,00 € statt 44,00 €), Sa-So: 2 Tickets für 28,00 €. Reservierung unter ☎ 030 99274373, Stichwort „S-Bahn“

Call a Bike
S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:
- Basis-Tarif mit günstigem 30-Minuten-Preis und maximal 12,00 € statt regulär 15,00 €/Tag.
- Komfort-Tarif mit kostenfreien ersten 30 Minuten jeder Fahrt und reduzierter Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt regulär 49,00 €).

Drive Now (Carsharing)
Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter
→www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Mrs.Sporty
In allen Berliner Studios: kostenloses Probetraining inklusive Körperanalyse (Wert: 129,00 €), bei Vertragsabschluss entfällt die Startgebühr (Wert: 99,00 €).

Radstation Potsdam
10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

StandUpPaddling
siehe nebenstehenden Beitrag

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam
30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum
Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium
Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 18 Jahre freien Eintritt.

Filmpark Babelsberg
25 % Rabatt auf max. 2 Eintrittskarten.

LOXX
50 % Rabatt für Abonnenten,
25 % Rabatt für bis zu 5 Begleitpersonen.

800 JAHRE Oranienburg 2016

Oranienburg wird 800 Jahre alt und feiert vom 3. bis 12. Juni 2016!

Von Open-Air-Konzerten, etwa mit dem „Deutschen Filmorchester Babelsberg“ oder der Polka-Rock-Band „Polkaholix“ über die Kinder-Tanz-Show „Nola Note“ bis hin zur angesagten Hip-Hop-Band „Deine Freunde“. Dazu ein „Picknick in Weiß“, Drachenbootrennen, Feuerwerk und natürlich ein großer Festumzug.

Eintritt frei!

www.oranienburg800.de

Großes Programm für kleine Forscher

Lange Nacht der Wissenschaften am 11. Juni

Die Lange Nacht der Wissenschaften überrascht am 11. Juni von 17 bis 24 Uhr wieder mit faszinierenden Einblicken und verblüffenden Erkenntnissen. 74 Stationen in Berlin und Potsdam laden kleine und große Forscher zum Staunen und Entdecken ein. Am GameScienceCenter in Berlin Mitte tauchen die Besucher zum Beispiel in die Welt der Computerspiele ein. An der Freien Universität in Dahlem steht die Erfolgsgeschichte des Römischen Imperiums im Fokus, während das Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin in Berlin-Buch den Prozess des Bierbrauens live zeigt. 200 von insgesamt 2 000 Veranstaltungen richten sich eigens an die jüngsten Fans von Wissenschaft und Forschung, wie Mitmach-Experimente, Malwettbewerbe oder ein Wildtierquiz.

Foto: David Ausserhofer

Schlaue Köpfe stehen am 11. Juni auch in Adlershof bereit, um Fragen zu beantworten.

Ihr S-Bahn+

Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften gibt es ab sofort in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie in den DB ServiceStores für 14,00 €, ermäßigt 9,00 €. Das Familienticket (max. 5 Personen, davon bis zu 2 Erwachsene und mindestens 1 Kind) kostet 27,00 €. Die Tickets gelten auch für die An- und Abreise sowie für die extra eingerichteten Busshuttles. Das Lange-Nacht-Infoheft ist in den S-Bahn-Kundenzentren erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

→www.langenachtderwissenschaften.de

FONTANESTADT NEURUPPIN

nur 70 km nördlich von Berlin

Rund- & Linienfahrten

montags / freitags / sonnabends / sonntags

11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr Schifffahrt ins Blaue
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

Jeden 1. Montag im Monat Fahrt nach Lindow statt Boltenmühle. 10.00 - 18.00 Uhr

dienstags / donnerstags

11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr Schleusenfahrt
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

mittwochs

11:00 Uhr 1-h-Rundfahrt Ruppiner See
12:30 - 14:30 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
15:00 - 17:00 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

Bei Bedarf: Rundfahrten Boltenmühle, Stopps Waldfrieden, Gnewikow, Molchow, Stendenitz

Montag 30.05.16 Schunkelfahrt | 14.00 - 16.00 Uhr | 16,00 €
2 h Schifffahrt mit Live-Musik

Samstag 11.06.16 Storchenfahrt | 09.00 - 15.00 Uhr | 25,00 €
6 h Schifffahrt, Natur- & Landschaftsführer

Tourismus-Service BürgerBahnhof
& Büro der Fahrgastschifffahrt
Karl-Marx-Straße 1
16816 Neuruppin
info@tourismus-neuruppin.de
Tel.: 03391 45 46 -0
Fax: 03391 45 46 -66
www.tourismus-neuruppin.de

Schiffsanleger
An der Seepromenade
16816 Neuruppin
www.schifffahrt-neuruppin.de

48 Stunden Mecklenburgische Seenplatte

48 STUNDEN

Am 4./5. Juni mit Bahn und Bus ins Land der 1000 Seen

Am ersten Juni-Wochenende lädt die Aktion „48 Stunden Mecklenburgische Seenplatte“ wieder ein, die Region mit Bahn und Bus zu entdecken. Startpunkt der Touren auf vier Linien zu insgesamt 27 Ausflugsstationen mit mehr als 60 touristischen Angeboten ist der Bahnhof Neustrelitz, aus Berlin im Stundentakt mit dem RE 5 zu erreichen. Kundige Gästeführer laden die Besucher zu Entdeckungstouren zwischen Rechlin, Mirow, Wesenberg, Neustrelitz und Feldberg ein. Vom UNESCO-Weltnaturerbe über den Regionalmarkt bis zur Müritz InWater – Boatshow in Rechlin ist für jeden etwas dabei.

Der 48-Stunden-Programmflyer gilt schon vom 3. bis 5. Juni 2016 in Verbindung mit einem bis Fürstenberg/Havel gültigen VBB-Fahrausweis als Fahrtberechtigung im RE 5 bis nach Neustrelitz, Neubrandenburg und Waren (Müritz). Auch das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt bis zu diesen Zielorten. Für die Fahrten auf den 48-Stunden-Routen am 4. und 5. Juni ist ein 48-Stunden-Ticket für 5 Euro pro Tag oder 8 Euro für beide Tage zu erwerben, Kinder bis einschließlich 14 Jahre kommen kostenfrei mit. Dieses Ticket ist direkt am Bahnhof Neustrelitz oder beim Zustieg in den Bussen oder der Kleinseenbahn erhältlich und wird auch auf den sonstigen Zubringer-Busverbindungen der teilnehmenden Orte anerkannt. | mg

INFO

Der 48-Stunden-Programmflyer liegt bei der BVG, der S-Bahn Berlin GmbH, der DB Regio AG und der VBB GmbH aus. Alle Infos sind auch unter →www.ansommern.de zu finden.

Foto: Roman Vitt

Anfahrt:

Mit dem RE5 von Berlin aus stündlich in Richtung Rostock/Stralsund, z.B.:

09:45	ab	Berlin Hbf	an	19:11
10:58	an	Neustrelitz Hbf	ab	18:01

→bahn.de

Karte: Veranstalter

ZUM VORMERKEN:

18./19. Juni – 48 Stunden Elbe-Elster-Land | **25./26. Juni** – 48 Stunden Fläming (Baruther Urstromtal) | **10./11. September** – 48 Stunden Fläming (ab Brück)

VERANSTALTUNGSTIPPS

Töpferkunstmarkt

28. und 29. Mai, 9-18 Uhr

Feines aus Keramik – Edles in Porzellan: Beim großen Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen sind einzigartige Schmuckstücke zu entdecken. Bodenvasen, Skulpturen, feine Gebrauchskeramik und besondere Liebhaberstücke – rund 60 Keramikwerkstätten und Töpfermeistereien aus ganz Deutschland laden ein. Außerdem: Töpfervorführungen und Töpfern zum Mitmachen, kulinarische Spezialitäten und Live-Musik.

Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg/Bus 170 und 265
→www.spaethsche-baumschulen.de

Hussitenfest in Bernau

Mittelalter pur vom 10. bis 12. Juni

Bernau lädt zu einer Zeitreise ins Mittelalter ein. Drei Tage lang bestimmen dann kämpfende Ritter, fröhliche Spielleute, freundliche Hexen und lustige Gaukler das Leben in der Stadt. Beim Festumzug am Sonnabend ab 11 Uhr präsentieren rund 1600 Akteure die Bernauer Geschichte. Mittelalterliches Treiben herrscht die ganze Zeit über im Stadtpark.
Den fulminanten Abschluss des Festes bildet am Sonntag, 17 Uhr die „Schlacht vor Bernau“.

Foto:

Infos: →www.bernau.de
Anreise: S-Bahn-Linie S 2, RE 3 und RB 24

Kunst- & Handwerkermarkt Bernau

Am **29. Mai** findet der zweite Kunst- und Handwerkermarkt in diesem Jahr im Stadtpark in Bernau bei Berlin statt. Die Besucher erwartet von 10-17 Uhr ein großes Angebot an Schmuck-, Honig-, Keramik-, Korb- und Holzwaren, Malerei, Patchwork, Gefilztes, Gestricktes, Gehäkeltes und Genähtes.
Mit dabei sind auch Künstler und Handwerker aus Polen. Ab 11 Uhr können sich die jüngsten Besucher auf das Programm des Kindermusiktheaters Woffelpantoffel freuen, um 13 Uhr gibt es eine Stadtführung und ab 14 Uhr sorgt die Gruppe LARKIN mit Irish Folk für Unterhaltung. Im Anschluss folgt dann eine Bauchtanzdarbietung der Gruppe Wa Leila..
Infos: Tourist-Information, ☎ 03338 761919

RegioTOUR

GEMEINSAM REISEN!

VON BERLIN INS ODERBRUCH

Dshamilja im Theater am Rand

NEU!

Foto: Günter Lirke

Aitmatows Dichtkunst, Thomas Rühmanns Stimme, Tobias Morgensterns Musik nehmen sich jener „Zaubernacht im August an, in der Mann und Frau sich erkennen und das Kind dunkel das Licht ahnt“ (Louis Aragon). Kirgisien im Sommer 1943: Auf dem Kornwagen bringen Said, Danijar und Dshamilja das an der Front benötigte Getreide zur Bahnstation. Hier beginnt sie, die schönste Liebesgeschichte der Welt. Am Vormittag besuchen Sie das Filmmuseum in Golzow. Hier wurde ab 1961 das bekannte Dokumentarfilmwerk „Kinder von Golzow“ gedreht.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Filmvorführung und Führung Ausstellung „Kinder von Golzow“ • Mittagessen: Landbrotknödel auf Salatbett und Landschinken • Theatervorstellung „Theater am Rand“ in Zollbrücke

*Busfahrt durch: Busreisen Homann, Riebestraße 13, 15234 Frankfurt (Oder)

Termin: Sa, 18. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 11. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg		an 18:28 Uhr
Bln Hbf	ab 08:51 Uhr	
Frankfurt (Oder)	an 10:09 Uhr	
Seelow-Gusow		ab 17:31 Uhr

VON BERLIN NACH SENFTENBERG

See-Rundfahrt mit Santa Barbara

NEU!

Foto: Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg

Wenn am Nachmittag die Rundfahrt mit der Santa Barbara auf dem Senftenberger See startet, erlebt man, wie aus einer ehemaligen Bergbau- die neue Lausitzer Wasserlandschaft entsteht. Zuvor haben Sie beim Rundgang viel über die Stadt mit 730-jähriger Geschichte erfahren, so über das alte, aber hochmoderne Rathaus, die Postmeilensäule und das älteste Gebäude von 1675, damals die Postauspannstation. Im Schlosspark entdecken Sie die im 16. Jahrhundert auf den Fundamenten einer mittelalterlichen Burg errichtete Renaissanceanlage, heute Deutschlands einzige erhaltene Festungsanlage.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtrundgang (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel oder halber Broiler oder Sülze oder veg. Nockipfanne • Führung Festung Senftenberg (1,5 h) • Rundfahrt Senftenberger See mit Kaffeegedeck (1 h)

Termin: Do, 23. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 16. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz	ab 08:58 Uhr	an 20:59 Uhr
Senftenberg	an 10:42 Uhr	ab 19:13 Uhr

VON BERLIN NACH LUTHERSTADT WITTENBERG

UNESCO-Weltkulturerbe Wörlitzer Park

NEU!

Foto: Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum mbH

Das kleine Städtchen Wörlitz in Sachsen-Anhalt wurde in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts berühmt. Hier entstand einer der schönsten Landschaftsparks nach englischem Vorbild, der seit 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Im ersten klassizistischen Schlossbau Deutschlands erhalten Sie eine Führung und nach dem Mittagessen ist Zeit, den Park individuell zu besichtigen und die anderen Sehenswürdigkeiten des Areals zu entdecken. Zum Tagesausklang entspannen Sie sich bei einer dampfenden Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Historischen Gasthof Zum Eichenkranz.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Schlossbesichtigung/-führung • Gartenübersichtsplan • Mittagessen zur Auswahl: Kasslerbraten oder Kartoffel-Nocken-Pfanne (veg.) • Kaffee und Kuchen

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Dalichow, Friedrichstr. 97, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Termin: So, 26. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 19. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	ab 08:31 Uhr	an 19:28 Uhr
Lutherstadt Wittenberg	an 09:48 Uhr	ab 18:12 Uhr

VON BERLIN IN DAS ODERBRUCH

Gartentour ins Oderbruch

Noch freie Plätze!

Foto: Walter Hausdorf

Die Gärten des Oderbruchs sind so unterschiedlich wie ihre Besitzer. Gemeinsam aber ist ihnen der faszinierende Ausblick über den Gartenzaun in die Weite der Landschaft. Lassen Sie sich von ländlichen Gärten mit ihren Buchsbaumrabatten, Kräuter- und Gemüsebeeten bezaubern und öffnen Sie Hoftore, um das Geheimnis der geschützten Innenhöfe zu lüften.

Am Vormittag besichtigen Sie Gärten im Raum Bad Freienwalde. Nach dem Mittagessen in einem renommierten Landgasthof führt Sie die Reise auf malerischen Alleen zu Gärten im östlichen Oderbruch.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Besichtigung mehrerer ausgesuchter Gärten • 2-Gänge-Mittagessen

Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: So, 12. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 05. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	ab 08:30 Uhr	an 20:39 Uhr
Bad Freienwalde	an 09:44 Uhr	
Frankfurt (Oder)		ab 19:34 Uhr

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 20451115 Mo-Fr 9-16 Uhr| **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN

RegioTOUR

VON BERLIN NACH BRANDENBURG AN DER HAVEL

Kolosse der Stahlindustrie entdecken

Noch freie Plätze!

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 63,00 € p.P.

Foto: Industriemuseum Brandenburg a.d.Havel

Die älteste Stadt im Land Brandenburg gab es zweimal. Wie es zur Vereinigung kam und weitere spannende Fakten zur „Wiege der Mark“ erfahren Sie bei einer kompetenten Führung durch Brandenburg an der Havel.
Im Anschluss geht das Staunen im Industriemuseum weiter. Nach einer stilechten Schichtpause mit einem Imbiss für Stahlwerker bewundern Sie das letzte Siemens-Martin-Stahlwerk Westeuropas mit den dazugehörigen Anlagen zum Beschicken, Schmelzen und Gießen. Zum Ausklang des Tages legt das Schiff mit gedeckter Kaffeetafel zur großen Mühlenrundfahrt ab, bei der auch der Dom zu sehen ist.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtrundgang (1,5 h) • Mittagsimbiss • Führung Industriemuseum (1,5 h) • Schiffsrundfahrt mit Kaffeegedeck (2 h)

*Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Belzig mbH, Brücker Landstr. 22, 14806 Bad Belzig

Termin: Do, 30. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 23. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:11 Uhr	↑ an 18:49 Uhr	
Brandenburg/H.	↓ an 09:57 Uhr	↑ ab 18:00 Uhr	

VON BERLIN NACH MISDROY

Wunderschöne Ostseeinsel Wollin

Zusatztermin 28. Juni 2016

65,00 € p.P.

Foto: Touristik-Usedom

Auf dem Weg nach Misdroy machen Sie Stopp in der Stadt Wollin, die sich im Mittelalter von einem Fischerdorf zu einer Handelsmetropole entwickelt hat. Anschließend bewundern Sie die ungewöhnliche Wasserfarbe des Türkissees, der an der Stelle eines ehemaligen Kalkbergwerkes entstand. Der Aussichtspunkt Zielonka bietet einen einmaligen Blick über das eindrucksvolle „Land der 44 Inseln“, die Landschaft des Rückstromdeltas der Swine. Auf einer Rundfahrt und einem Rundgang durch das Seebad Misdroy sehen Sie die Seebrücke, die über 90 Meter hohe Steilküste sowie Bauten der Bäderarchitektur.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Besichtigungstour: Stadt Wollin, Türkissee, Aussichtspunkt „44 Inseln“ • Mittagessen als 2-Gang-Menü: Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Misdroy

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Mi, 08. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 01. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Gesundbrunnen	↓ ab 08:05 Uhr	↑ an 21:39 Uhr	
Szczecin Glowny	↓ an 08:56 Uhr	↑ ab 19:51 Uhr	

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:

- beliebig viele Fahrten an einem Tag
- gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 0 Uhr
- Brandenburg-Berlin-Ticket-Nacht gilt von 18 bis 7 Uhr
- gilt in allen Nahverkehrszügen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
- auch als Handy-Ticket erhältlich

BBT	2. Klasse	1. Klasse
Tag	29,00 €	49,00 €
Nacht	22,00 €	42,00 €

(Preise am Automaten oder im Internet; im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis)

Weitere Informationen: →**bahn.de**

VBB-Abo 65plus

Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –

- erhältlich nur als Abonnement
- gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
- personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
- Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
- 362 € günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin ABC im Abo
- zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	612,00 €
jährlich	593,00 €

Weitere Informationen:
→**bahn.de** | →**www.s-bahn.de**

Tageskarte

Ideal für Fahrgäste, die an einem Tag bis in die Nacht viel unternehmen möchten und mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil sein wollen.

- gültig am Entwertungstag (gemäß Stempeldatum bzw. Aufdruck) für beliebig viele Fahrten innerhalb des gewählten Gültigkeitsbereiches bis 3 Uhr des Folgetages
- der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren

Tageskarten	Regeltarif	Ermäßigt
Berlin AB	7,00 €	4,70 €
Berlin BC	7,30 €	5,10 €
Berlin ABC	7,60 €	5,30 €

Weitere Informationen: →**www.s-bahn.de**

Herzlich willkommen zu den Odertal-Festspielen 2016

Wenn untote Wikinger, feuerspuckende Drachen und adlige Damen die Uckermark erobern

Foto: Udo Krause

Die Odertalbühne in Schwedt lockt den ganzen Sommer über mit einem bunten Programm.

Der brandenburgische Sommer kann beginnen. Die Odertal-Festspiele bieten ihren Gästen von Mai bis September ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm in romantischer Naturkulisse direkt am Ufer der Alten Oder. Auch in diesem Jahr erwartet die Nationalparkstadt Schwedt/Oder Tausende Zuschauer zu ihren Freilichttheater-Inszenierungen, Konzerten und Showprogrammen unter freiem Himmel.

Eröffnet werden die Odertal-Festspiele am 28. Mai. Bereits ab 11 Uhr findet im Hugenottenpark das seit Jahren beliebte Familienfest „Wir sind Elfenwald – Heimat beflügeln“ für Groß und Klein statt. Abends steht Mrs. Greenbird mit ihrer wunderschönen Stimme auf der Odertalbühne und lädt all ihre Fans zum Konzert „The Sqirrel and the Brontosaurus“ ein.

Das Schauspielhighlight des Sommers heißt „Abschied von Walhalla“. Präsentiert wird eine fantasievolle Geschichte um Machtkämpfe und Liebe während des Dreißigjährigen Krieges in der Mark Brandenburg. Mit dabei sind ein echter feuerspuckender Drachen und das historische Slawenboot Siwa Sweeti. Zum Schluss erwartet die Zuschauer eine spektakuläre Feuershow am Ufer der nächtlichen Alten Oder. Premiere ist am 18. Juni um 20 Uhr.

Für Kinder stehen „Der Räuber Hotzenplotz“ (1./26. Juni, 10./26. Juli), Max und Moritz (17./25. Juli) sowie „Der Traumzauberbaum und das Mimmelitt“ am 7. August auf dem Programm. Die musikalischen Konzerthöhepunkte werden der Auftritt von Joachim Witt am 11. Juni, die Gruppe dIRE sTRATS am 6. August, die Band Forced to Mode am 20. August, die „Faul & Fett Tour“ der Band HASENSCHEISSE am 26. August und das Konzert von La Finesse, dem Streichquartett mit Esprit, am 3. September sein.

28. Mai bis 9. September 2016 in Schwedt/Oder

Ob der Auftritt der beliebten Big Band der Musik- und Kunstschule Schwedt am 23. Juli, das Gastspiel der Leipziger Pfeffermühle mit dem originellen Titel „Engel 2 – Schröpfungsgeschichte“ am 5. August oder das Theaterstück „Amadeus“ am 26. und 27. August – für jeden Geschmack haben die Odertal-Festspiele etwas zu bieten. Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt freuen sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

INFO

Ausführliche Informationen zum Programm unter →www.theater-schwedt.de

Abschied von Walhalla

Premiere

Samstag, 18. Juni 2016, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen

1. Juli	20 Uhr
3. Juli	15 Uhr
8./9. Juli	20 Uhr
14./15./16. Juli	20 Uhr
29./30. Juli	20 Uhr

Eine halbe Stunde vor den Vorstellungen beginnt ein Vorprogramm im Hugenottenpark.

Eintritt

PK 1	Reihe 1	39,00 € (inkl. 1 Glas Sekt/Saft und Programmheft)
PK 2	Reihe 2-7	29,00 €
PK 3	Reihe 8-12	25,00 €
PK 4	Reihe 13 und Seitenplätze	20,00 €

Karten und Informationen

Besucherservice: Di-Fr 12-20 Uhr
☎ 03332 538111
@ kasse@theater-schwedt.de
→ www.theater-schwedt.de

Anreise

Per Bahn: RE 3 ab Berlin Hbf im 2-Stunden-Takt bis Schwedt/Oder, Fahrtzeit: 1 Stunde und 20 min., vom Bahnhof Schwedt (Endhaltestelle) 10 min. Fußweg zum Theater

Mit Auto oder Bus: A11 (Abfahrt Joachimsthal), weiter auf B2 Kostenfreie Parkplätze, auch für Busse, direkt am Haus.

Veranstalter

Uckermärkische Bühnen Schwedt
Berliner Straße 46/48
16303 Schwedt/Oder

Foto: Udo Krause

Die untoten Wikinger erobern zum letzten Mal die Alte Oder.

In den nächsten Wochen stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe die schönsten Tipps für Ausflüge, Touren und Kurzurlaube in Brandenburgs Naturlandschaften vor. Alle diese Angebote und viele mehr finden sie unter →www.reiseland-brandenburg.de/naturausfluege

Unterwegs in Brandenburgs Naturlandschaften
Teil 1

Stille tanken auf dem Wasser

Mit dem Kanu im Naturpark Uckermärkische Seen

„Jedes Mal, wenn ich hier mit dem Kanu unterwegs bin, entdecke ich etwas Neues: einen Biber bei der Arbeit oder einen Eisvogel mit dem typischen blaugrünen Gefieder“, erzählt Jana Thum, die mit ihrer Familie seit vielen Jahren in Lychen in der Uckermark die Flößerei „Treibholz“ mit Kanuverleih und Herberge betreibt. Kein Wunder, schließlich ist der Naturpark Uckermärkische Seen mit seinen mehr als 50 Klarwasserseen und 100 Kilometern Wasserwanderwegen eines der schönsten Paddelreviere Brandenburgs, das ebenso für Anfänger als auch für Familien mit Kindern geeignet ist.

Nach einer kurzen Einweisung in die Paddeltechnik für ein Kajak oder einen Canadier sowie einem Blick auf die große Wasserkarte kann es losgehen. Und schon gleitet das Boot gemächlich über den Zenssee.

INFO
→www.reiseland-brandenburg.de/naturausfluege

Foto: Hendrik Silbermann

So wie Jana Thum von „Treibholz“ in Lychen kann in der Uckermark jeder seine ganz persönliche Auszeit auf dem Wasser nehmen.

Angebot
Uckermark-Safari | Auf eine ganz andere Art zeigt der Ranger Arno Schimmelpfennig seinen Gästen diesen Landstrich im Norden Brandenburgs. Er bietet individuelle naturkundliche Touren an, auf denen die Teilnehmer gleichzeitig Interessantes zur Regionalgeschichte erfahren, wie beispielsweise was es mit dem „Tiergarten“ im Boitzenburger Land auf sich hat oder warum ein fünf Meter großer Findling „Verlobungsstein“ heißt.
→www.uckermarksafari.de

Tipp
Radtour „Spur der Steine“: Die 55 Kilometer lange Route führt von Templin über Boitzenburg bis nach Warbende mitten durch den Naturpark Uckermärkische Seen. Denn die Uckermark ist eine „steinreiche“ Gegend: vielerorts finden sich kulturhistorische Bauten der Backsteingotik oder steinzeitliche Großgräber aus riesigen Findlingen.
Weitere Touren unter:
→www.tourismus-uckermark.de

Anreise
Mit dem Regionalexpress RE 5 nach Fürstenberg (Havel) oder der Regionalbahn RB 12 nach Templin geht es direkt in den Naturpark Uckermärkische Seen.

Einkehr-Tipp

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Mühlenwirtschaft Lychen | Die Mühlenwirtschaft ist ein Restaurant, das in der ehemaligen Werkstatt einer alten Mühle in Lychen untergebracht ist. Eine Etage darüber gibt es ein kleines Café.
Wer also Durst oder Appetit auf etwas Kräftiges oder Süßes hat, ist dort genau richtig: in der Mühlenwirtschaft & Kaffeemühle inmitten des Naturparks Uckermärkische Seen. Noch bis 1992 wurde in der Mühle, mitten im Stadtzentrum, Mehl gemahlen, bis im August 2014 das Café eröffnet wurde.
Das Besondere: Kuchen ist hier nicht gleich Kuchen und Torte sowieso nicht. So gibt es garantiert keine Fertigmehlmischungen aus der Tüte. Und die Erdbeer-Mascarpone-Torte ist eben erst dann auf der Karte, wenn die süßen Früchtchen rot sind. →**www.muehlen-mahlzeit.de**

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:
→www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

POTSDAM-TIPP

Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof mit den Zügen des Regionalverkehrs.

„Und Bitte“ – Filmschauplatz Potsdam
Juni, Juli, August – jeden Freitag 16-18 Uhr
Nicht nur die Filmstudios sind Drehort in Potsdam. Entdecken Sie mit unserer Stadtführung alte und neue Filmschauplätze in der Historischen Mitte, inkl. Besuch der ständigen Ausstellung „Traumfabrik – 100 Jahre Film in Babelsberg“ im Filmmuseum Potsdam am Lustgarten.
Treffpunkt ist die neue Tourist Information am Alten Markt. Preis: 10,00 €
Infos zu weiteren Stadtrundgängen finden sie unter →www.potsdamtourismus.de

Foto: Filmmuseum Potsdam/Jörg Leopold

Metropolis am UNESCO-Tag im Landtag
5. Juni, 20 Uhr
Anlässlich des UNESCO-Tags am 5. Juni 2016 wird der in Potsdam gedrehte Stummfilmklassiker „Metropolis“ gezeigt. Das Deutsche Filmorchester Babelsberg begleitet die Aufführung des zum Welterbe gehörenden Films Open Air im Innenhof des Brandenburger Landtages. Bei Regen findet die Veranstaltung im Nikolaisaal statt.
Karten sind im Nikolaisaal Potsdam erhältlich. Preis: 16,00 €, ermäßigt 8,00 €
→www.potsdam.de
→www.nikolaisaal.de

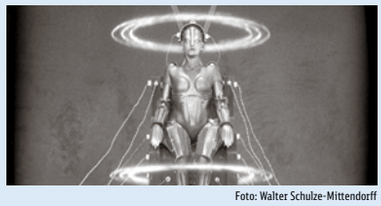


Foto: Walter Schulze-Mittendorff

Offene Gärten Potsdam
4./5. Juni, in Potsdam und Umgebung
Entdecken Sie zur frühsommerlichen Blütenpracht die schönsten privaten Gärten in Potsdam und Umgebung. Freuen Sie sich auf Entdeckungen, kleine Konzerte, Lesungen und vieles mehr. Die Broschüre mit der Besucherplakette (3,00 €) der Offenen Gärten erhalten Sie in der Tourist Information Am Luisenplatz.
→www.urania-potsdam.de

Saxophonklänge vor Schloss Ribbeck

Matthias Wacker gastiert bei den Havelländischen Musikfestspielen

Das kleine Dorf Ribbeck im Havelland hat der Dichter Theodor Fontane mit seinem Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ berühmt gemacht. Heute steht eine Nachpflanzung des legendären Birnbaums direkt neben der 1722 erbauten Kirche. Und ganz in der Nähe liegt das umfangreich sanierte Schloss, welches im Juli 2009 wieder eröffnet wurde und sich seitdem zu einem kulturellen Zentrum in der Region entwickelt hat, das jedes Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern empfängt.

Zum Beispiel zu Konzerten der Havelländischen Musikfestspiele. Am 4. Juni 2016 wird hier der Saxophonist Matthias Wacker zusammen mit seiner Band ein Open-Air-Konzert geben.

Foto: Marlies Schnaibel

Im Garten von Schloss Ribbeck gastiert am 4. Juni 2016 der Saxophonist Matthias Wacker zusammen mit seiner Band.

Der Musiker, der sein Studium an der bekannten Musikhochschule „Hanns Eisler“ in Berlin absolvierte, zählt zu den erfolgreichsten Saxophonisten deutschlandweit. Bei seinem Programm vor Schloss Ribbeck spannt er dabei den Bogen von traditionellen Jazzstandards über Filmklassiker bis hin zu modernen Songs im Pop-Arrangement. So erklingen bekannte Melodien wie „Solo Sunny“, „Watermelone Man“ und „Just the two of us“. Außerdem sind Pop-Balladen, soulige Songs, wie von dem amerikanischen Saxophonisten Dave Koz, und der Saxophonklassiker „Lily was here“ von Candy Dulfer zu hören.

INFO

Ursprünglich sollte das Konzert auf dem Gelände des Funkamtes Nauen stattfinden. Aus technischen Gründen musste die Veranstaltung verlegt werden. Vom Bahnhof Nauen bieten die Havelländischen Musikfestspiele einen Shuttle Service zu Schloss Ribbeck an. Beginn des Konzertes ist um 16 Uhr. Karten gibt es unter der Rufnummer ☎ 033237 85963 oder online: →www.havellaendische-musikfestspiele.de

Auszeit in der Natur

PRIGNITZER LANDPARTIE

Ringhotel VITALHOTEL ambiente
Bad Wilsnack, Prignitz

Inmitten der romantischen Prignitz, unweit des Biosphärenreservates Elbtalaue, liegt das Hotel ambiente. Erleben Sie das angenehme Klima, die reine Luft und die urwüchsige Natur der Elbelandschaft bei einer gemütlichen Radtour.
Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstücksbuffet, tägl. Flasche Wasser pro Person, tägl. 2-Gang-Menü, Rücken- oder Fuß/Unterschenkelmassage (20 Min.), Fahrrad für einen Tag inkl. Kartenmaterial, Nutzung der Saunalandschaft, Bewegungsbad und Fitnessbereich, Badeslipper und Bademantel für den Aufenthalt

187 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: Juni, Juli

→Ringhotel VITALHOTEL ambiente
Dr.- Wilhelm-Külz-Straße 5 a | 19336 Bad Wilsnack

AUF DEM HAVELRADWEG

Aktiv- Reisen-Berlin-Brandenburg
Dallgow, Havelland

Radeln Sie ausgehend von der Havelquelle nach Fürstenberg, Liebenwalde und wieder zurück nach Dallgow (rund 183 km) und entdecken Sie die teilweise unberührte Natur entlang der Havel.
Leistungen: 4 ÜN in guten Pensionen und Mittelklassehotel inkl. Frühstück, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, Touren-und GPS-Einweisung, tägl. Servicehotline, Infotasche mit Reiseunterlagen sowie Karten- und Informationsmaterial zur Tour und leihweise ein GPS-Gerät, Sorglos-Paket, Parkplatz in Dallgow

408 € pro Person
Reisezeitraum: ganzjährig

→Aktiv- Reisen-Berlin-Brandenburg
Sperlingshof 28 | 14624 Dallgow-Döberitz/OT Dallgow

RADELN IM LAUSITZER SEENLAND

Strandhotel Senftenberger See
Senftenberg, Lausitzer Seenland

Erkunden Sie das Lausitzer Seenland auf dem Rad und freuen Sie sich auf Europas größtes künstliches Wasserrevier. Für entspannende Abende bietet Ihnen die Terrasse des Hotels einen unvergesslichen Blick auf den Senftenberger See.
Leistungen: 3 Übernachtungen, 3 x Frühstücksbuffet, Fahrräder für zwei Tage, Radwanderkarte vom Lausitzer Seenland; 1 x Obstkorb und 1 Flasche Wasser auf dem Zimmer, 1 Mal Abendessen (3-Gang-Menü), Bonus-Gästecard der Region

190 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: März bis November 2016

→Strandhotel Senftenberger See | Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg | Am See 3 | 01968 Senftenberg

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter **www.reiseland-brandenburg.de** vermittelt werden!

BRANDENBURG Das Weite liegt so nah.

Oranienburg wird 800 Jahre alt

Stadt feiert das Ereignis vom 3. bis 12. Juni mit einer großen Festmeile

Zum 800. Geburtstag von Oranienburg wird die Stadt an der Havel zur großen Festmeile. Unter dem Motto „Feiere Deine Stadt!“ verwandelt sich die Innenstadt von Freitag, 3. Juni, bis zum Sonntag, 12. Juni 2016, in eine große Festmeile – mit besonderen Veranstaltungen und Konzerten für die ganze Familie. So werden unter anderem das Deutsche Filmorchester Babelsberg sowie frühere Neue-Deutsche-Welle-Stars wie Peter Schilling und Hubert Kah dort gastieren. Neben einem Festumzug am 4. Juni wird es unter anderem ein Drachenbootrennen auf der Havel, eine kulinarische Meile auf dem Schlossplatz, einen Handwerkermarkt im Schlosspark sowie Helikopter-Rundflüge und abends ein Feuerwerk geben.

1216 wurde Oranienburg als „Bochzowe“ erstmals urkundlich erwähnt. Ihren späteren Namen erhielt die Stadt übrigens von der Kurfürstin Louise Henriette von Nassau-Oranien. Denn der brandenburgische Kurfürst Friedrich Wilhelm ließ hier 1652 das Schloss „Oranienburg“ im holländischen Stil errichten, dessen Name dann auch auf die Stadt übertragen worden ist. Somit steht hier heute das älteste Barockschloss von Brandenburg. Gleich daneben befindet sich das imposante Eingangsportal zum Schlosspark. Im Laufe der Jahrhunderte wurde der Schlosspark mehrmals verändert. Sein heutiges Aussehen bekam der Garten im Jahre 2009 zur Landesgartenschau. Der heute 30 Hektar große Park blüht vor allem im Frühling und in den Sommermonaten auf.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Oranienburg wird in diesem 800 Jahre alt. Ein guter Grund, die Stadt und das Schloss (im Bild) an der Havel zu besuchen – zum Beispiel mit dem Fahrrad.

Tipp: Am Rande des Naturparks Barnim und direkt am Radweg Berlin-Kopenhagen gelegen, eignet sich die Region um Oranienburg herum bestens für ausgiebige Wander- und Radtouren. Und mit dem Boot kann man sogar bis zur Rheinsberger Seenkette schippern.

INFO

→www.oranienburg-erleben.de

Auszeit in der Natur

ROMANTISCH UNTERM STERNENHIMMEL

Hotel Sonn Idyll
Rathenow, Havelland

Im brandenburgischen Sternenpark Westhavelland bietet sich ein einzigartiger Sternenhimmel. Lassen Sie sich von dessen Anblick verzaubern und entdecken Sie „Ihren“ Stern.

Leistungen: 2 Übernachtungen in der Suite, Dusche/WC, Frühstücksbuffet, Eintritt in die Saunalandschaft, 3-Gang-Sternen-Dinner mit Informationsmaterial zu aktuellen Himmelsereignissen, Transfer zum Beobachtungspunkt, Ausstattungspaket für Sternengucker

190 € p.P. in der Suite
Reisezeitraum: ganzjährig

→Hotel Sonn Idyll
Semliner Straße 20 | 14712 Rathenow

ESELWANDERN IN DER UCKERMARK

celine aktiv reisen
Flieth-Steglitz, Uckermark

Der Esel – ein treuer Begleiter an Ihrer Seite – und eine schöne Landschaft? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Erleben Sie ein unvergessliches und entspanntes Erlebnis im Herzen der Uckermark.

Leistungen: 6 Übernachtungen, 6 x warme Abendmahlzeiten inklusive Hausgetränk, 6 x Frühstück, Infomappe mit Routenbeschreibung und Wanderkarte, Einweisung in die Handhabung der Esel, Tragegeschirr für den Esel

670 € p.P. (ab 2 bis 5 Person)
Reisezeitraum: ganzjährig

→celine aktiv reisen (Flieth-Steglitz) | Inh. F. Pohl
Suckow 41 | 17268 Flieth-Steglitz

NATURPARKTOUR

TMT Tourismus –Marketing Templin GmbH
Templin, Uckermark

Genießen Sie die herrliche Seenlandschaft des Naturparks „Uckermärkische Seen“. Ihre Wanderung führt Sie von Templin über Boitzenburg, Thomsdorf, Lychen und wieder nach Templin. Ländliche Idylle und schöne Alleen bezaubern dabei ebenso wie grüne Wälder und tiefblaue Seen.

Leistungen: 5 Übernachtungen in Pension/Hotel, Frühstück, 1 x Kartenmaterial und Einweisung durch einen Wanderführer, 4 x Lunchpaket, 4 x Gepäcktransport

318 € pro Person
Reisezeitraum: ganzjährig

→TMT Tourismus- Marketing Templin GmbH | Historisches Rathaus | Am Markt 19 | 17268 Templin

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter **www..reiseland-brandenburg.de** vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Die 6. Runde **geht auf uns!**

Für 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets bekommen Sie das 6. geschenkt.

- Gültig für alle Arten von Brandenburg-Berlin-Tickets
- Angebot gilt vom 1. März bis 31. Dezember 2016

Mehr Informationen unter **bahn.de/sammelaktion**

Regio Nordost